



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

Plan für den Weg vom Wohnort zum Arbeitsplatz 2026 der Handels-, Industrie-, Handwerks-, Tourismus- und Landwirtschaftskammer Bozen

I-39100 Bozen
Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 511
info@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano
via Alto Adige 60
tel. 0471 945 511
info@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it
codice fiscale: 80000670218



Inhaltsverzeichnis

Plan für den Weg vom Wohnort zum Arbeitsplatz 2026 der Handels-, Industrie-, Handwerks-, Tourismus- und Landwirtschaftskammer Bozen.....	1
1. Standort.....	4
1.1. Name und Anschrift des Hauptsitzes.....	4
2. Mitarbeiter/innen.....	4
2.1. Gesamtzahl.....	4
2.1.1. Anzahl der Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigten.....	4
3. Arbeitszeiten.....	5
3.1. Öffnungs- und Schließzeiten.....	5
4. Ressourcen, Dienstleistungen und Ausrüstung des Unternehmens.....	5
4.1. Ressourcen für das Management der Mitarbeitermobilität.....	5
4.1.1. Jährliches Budget für Mobilität.....	5
4.1.2. Zuständige Mitarbeiter/innen.....	5
4.2. Transportdienste für Mitarbeiter/innen.....	5
4.2.1. Firmenwagen.....	6
4.2.2. Firmenfahräder.....	6
4.3. Anreize/Mobilitätsgutscheine für Mitarbeiter/innen.....	6
4.3.1. Anreize/Rabatte für den Kauf von Abonnements für den öffentlichen Personennahverkehr.....	6
4.4. Mitarbeiterparkplätze.....	6
4.4.1. Anzahl der Parkplätze.....	7
4.4.2. Anzahl der Motorradplätze.....	7
4.4.3. Anzahl der Fahrradstellplätze.....	7
4.4.4. Abstellraum für Roller.....	7
4.5. Umkleieräume mit Duschen.....	8
4.6. Kantine des Unternehmens.....	8
4.7. Kommunikationsmittel.....	8
5. Beförderungsmöglichkeit in der Nähe des Firmengeländes.....	8
5.1. Bahnhöfe.....	9
5.2. Bushaltestellen.....	9
5.3. Verleihbereich für Car-Sharing.....	10
5.4. Verleihbereich für Bike-Sharing.....	10
5.5. Fahrrad-/Fußgängerwege.....	10
5.6. Fußgängerzone.....	10
6. Fragebogen.....	10
6.1. Erforderliche Informationen für die Erstellung des Plans für den Weg vom Wohnort zum Arbeitsplatz.....	11



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

6.2. Struktur und Eigenschaften des Fragebogens.....	12
6.3. Ergebnisse des Fragebogens.....	12
7. Projektteil.....	47
7.1. Maßnahmen, die umgesetzt werden sollen.....	47
7.1.1. Achse 1 - Entmutigung der individuellen Nutzung von Privatfahrzeugen	48
7.1.2. Achse 2 - Förderung der Nutzung des öffentlichen Verkehrs.....	48
7.1.3. Achse 3 - Förderung des Radfahrens und/oder der Mikromobilität.....	49
7.1.4. Achse 4 - Verringerung der Nachfrage nach Mobilität.....	49
7.1.5. Achse 5 – Weitere Maßnahmen.....	49
7.2. Die Vorteile	49
7.2.1. Vorteile für die Beschäftigten	49
7.2.2. Vorteile für die Handelskammer.....	50
7.2.3. Vorteile für die Gemeinschaft.....	50
7.2.4. Abschätzung des erzielbaren Umweltnutzens	50
8. Aktualisierung der PSCL	54
9. Kommunikation der PSCL.....	54

I-39100 Bozen
Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 511
info@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano
via Alto Adige 60
tel. 0471 945 511
info@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it
codice fiscale: 80000670218



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

Es wird darauf hingewiesen, dass die Handels-, Industrie-, Handwerks-, Tourismus- und Landwirtschaftskammer Bozen (Handelskammer) eine eigene Gesellschaft mit dem Namen „Institut für Wirtschaftsförderung“ gegründet hat. Daher beziehen sich die in diesem Plan angegebenen Daten in einigen Fällen auf beide Einrichtungen, auch wenn sich die Bezeichnung auf die Handelskammer bezieht.

1. Standort

1.1. Name und Anschrift des Hauptsitzes

Die Handels-, Industrie-, Handwerks-, Tourismus- und Landwirtschaftskammer Bozen hat ihren Hauptsitz in der Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen. Zudem gibt es weitere Büros mit einer geringeren Anzahl von Mitarbeiter/innen. An der Westseite des Gebäudes an der Südtiroler Straße befindet sich ein Erweiterungsbau, in dem neben einigen Kammerbüros auch das Talentcenter Bozen untergebracht ist. In der Stadt Bozen ist die Handelskammer auch Eigentümerin des Merkantilgebäudes in der Silbergasse 6.

Alle Mitarbeiter/innen, die in den Bozner Büros beschäftigt sind, müssen ihre Arbeitszeit im Hauptsitz in der Südtiroler Straße 60 stempeln. Ihre Fahrten zur Arbeit sind daher in Bezug auf diesen Standort zu betrachten.

Die Handelskammer Bozen verfügt außerdem über 5 Filialen: in Brixen (Großen Graben 26/D, 39042), in Bruneck (Dantestraße 4/E, 39031), in Meran (Sandplatz 9/B, 39012), in Schlanders (Hauptstraße 120, 39028), und in Sterzing (Neustadt 21, 39049).

2. Mitarbeiter/innen

2.1. Gesamtzahl

Am 01.09.2025 beschäftigte die Handelskammer Bozen insgesamt 165 Mitarbeiter/innen, wovon 3 vorübergehend wegen Mutterschaft abwesend waren.

2.1.1. Anzahl der Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigten

48 Beschäftigte der Handelskammer Bozen, d.h. 29 % aller Beschäftigten, arbeiten in einem Teilzeitarbeitsverhältnis. Die übrigen 117 Mitarbeiter/innen, d.h. 71 %, arbeiten in Vollzeit.

I-39100 Bozen
Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 511
info@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano
via Alto Adige 60
tel. 0471 945 511
info@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it
codice fiscale: 80000670218



3. Arbeitszeiten

3.1. Öffnungs- und Schließzeiten

Die Büros öffnen jeden Tag um 7:30 Uhr. Morgens können die Mitarbeiter/innen ein flexibles Zeitfenster von 7:40 bis 8:24 Uhr nutzen. In der Mittagspause und am Abend gibt es ebenfalls flexible Zeiten von 12:21 bis 14:29 Uhr und von 16:31 bis 19:00 Uhr, danach wird das Gebäude geschlossen. Von Montag bis Freitag ist die Anwesenheit im Büro von 08:25 bis 12:20 Uhr und von 14:30 bis 16:30 Uhr vorgeschrieben. Am Freitagnachmittag gibt es im Gegensatz zu den anderen Arbeitstagen der Woche keine verbindliche Arbeitszeit. An Freitagnachmittagen im Juni, Juli und August schließt die Handelskammer Bozen frühzeitig um 17:00 Uhr.

4. Ressourcen, Dienstleistungen und Ausrüstung des Unternehmens

4.1. Ressourcen für das Management der Mitarbeitermobilität

4.1.1. Jährliches Budget für Mobilität

Dank der Erfahrungen der vergangenen Jahre sind für das Jahr 2026 Ausgaben in Höhe von etwa 35.000 € zur Förderung der nachhaltigen Mobilität der Mitarbeiter/innen vorgesehen.

4.1.2. Zuständige Mitarbeiter/innen

Innerhalb der Kammerorganisation sind mehrere Mitarbeiter/innen mit der Optimierung und dem Management der Mobilität der Beschäftigten befasst. Neben der Mobilitätsmanagerin gibt es Mitarbeiter/innen, die sich um die Verwaltung von Parkplätzen, Fahrrädern und Motorrädern kümmern, Mitarbeiter/innen, die sich um den Kauf und die Wartung des PKW-Fuhrparks kümmern, und nicht zuletzt Mitarbeiter/innen, die sich um die Erstattung der Kosten für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz kümmern.

4.2. Transportdienste für Mitarbeiter/innen

Die Handelskammer stellt ihren Mitarbeiter/innen eine Reihe von Autos und Fahrrädern für Dienstreisen und Geschäftsreisen zur Verfügung. Diese sind nicht für die Fahrten der Mitarbeiter/innen zwischen Wohnung und Arbeitsplatz bestimmt. Die Handelskammer bietet keine Firmenmotorräder, kein firmeneigenes Carsharing und keine firmeneigene Car-Pooling-Plattform an.



4.2.1. Firmenwagen

Die Handelskammer Bozen verfügt über 6 Dienstfahrzeuge, die für Geschäftsreisen und Reisen genutzt werden können. Der Fuhrpark besteht aus

- einem Auto mit Euro 3 Benzinmotor
- zwei Autos mit Euro 4 Dieselmotoren
- einem Auto mit Euro 6 Dieselmotor
- einem Auto mit Euro 6 Benzinmotor
- zwei Autos mit Euro 6 Vollhybrid-Benzin-/Elektromotor

4.2.2. Firmenfahräder

Drei Citybikes stehen den Mitarbeiter/innen für Fahrten zur Verfügung. Ein weiteres Stadtrad und ein E-Bike stehen den Mitarbeiter/innen der Hilfsdienste für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung.

4.3. Anreize/Mobilitätsgutscheine für Mitarbeiter/innen

Derzeit gibt es einen Anreiz in Form einer Rückerstattung für diejenigen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit fahren. Es gibt keine anderen Arten von Anreizen, wie z. B. Rabatte für den Kauf von Sharing-Mobilitätsdiensten oder Anreize für das Radfahren (mit dem Fahrrad zur Arbeit).

4.3.1. Anreize/Rabatte für den Kauf von Abonnements für den öffentlichen Personennahverkehr

Mitarbeiter/innen, die einen Handelskammervertrag haben (88 % aller Bediensteten), können eine Rückerstattung von 50 % der Kosten für ihre Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz, die sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen, beantragen. Um die Erstattung zu beantragen, müssen die Arbeitnehmer/innen ihre Fahrten mit einem Dokument nachweisen, welches sie von der Website des öffentlichen Verkehrsnetzes herunterladen können.

Seit Juni 2025 bietet die Südtiroler Transportstrukturen AG (STA) eine neue Art von Abonnement zu einem Festpreis von 250 € pro Jahr an. Auch für dieses Abonnement können die Mitarbeiter/innen die Erstattung der Hälfte der Kosten beantragen.

4.4. Mitarbeiterparkplätze

Die Handelskammer Bozen ist Eigentümerin einer Tiefgarage, die sich unter dem Hauptgebäude befindet und sich über zwei unterirdische Stockwerke erstreckt, -2 und -3. Die Garage ist durch ein Tor verschlossen, das entweder mit einer Fernbedienung oder von den Mitarbeiter/innen der Hilfsdienste durch Betätigen der Sprechanlage geöffnet werden kann.



4.4.1. Anzahl der Parkplätze

Die Garage bietet Platz für bis zu 208 Autos. Die Parkplätze sind wie folgt aufgeteilt: 42 Plätze sind für Dienstfahrzeuge, externe Nutzer/innen (Lieferanten, Prüfer/innen, Ansprechpartner/innen usw.), das Präsidium, den Präsidenten, den Vizepräsidenten und die Führungskräfte reserviert. Zwei Parkplätze sind sehr eng und werden daher in der Regel nicht genutzt. Die restlichen Parkplätze werden mit einer Vertragslaufzeit von 6 Jahren und einer Kündigungsfrist von 2 Monaten vermietet, sowohl an externe Nutzer/innen als auch an die Mitarbeiter/innen der Handelskammer Bozen, wobei letztere von einem ermäßigten Tarif profitieren.

Die Garage ist mit zwei Ladestationen für Elektrofahrzeuge ausgestattet, eine pro Etage, mit insgesamt 3 Ladesäulen. Die Ladestationen sind für Dienstfahrzeuge vorgesehen.

4.4.2. Anzahl der Motorradplätze

Neben den Ladestationen für E-Autos befinden sich im zweiten Untergeschoss der Tiefgarage etwa sechs Stellplätze für Motorräder. Diese können von den Mitarbeiter/innen über das Garagentor und die Rampe genutzt werden.

4.4.3. Anzahl der Fahrradstellplätze

Rund um das Gebäude der Handelskammer befinden sich zahlreiche Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Die Fahrradabstellplätze gehören teils der Gemeinde Bozen, teils der Handelskammer. Alle diese Abstellmöglichkeiten für Fahrräder stehen der gesamten Bevölkerung zur Verfügung und sind daher nicht spezifisch für die Mitarbeiter/innen.

Außerdem gibt es einen gedeckten Fahrradabstellplatz. Im ersten Untergeschoss des Gebäudes wurde ein Bereich als Fahrradabstellplatz eingerichtet. Dort können die Fahrräder entweder an die beiden zur Verfügung stehenden Stellplätze angeschlossen werden oder, falls die Stellplätze voll sind, geordnet in den Raum gestellt werden, der dank seiner Breite etwa 30 Fahrräder aufnehmen kann. Der Zutritt zum Raum ist durch die Betätigung der Klingel an der Tür auf der Nordseite des Gebäudes und die Nutzung des Lastenaufzugs möglich.

4.4.4. Abstellraum für Roller

Elektroller können, sofern sie zusammengeklappt sind, im für Fahrräder vorgesehenen Bereich im ersten Untergeschoss abgestellt werden. Wenn man seinen Roller nicht zusammenklappen möchte oder kann, ist es möglich, das Fahrzeug in den Außenbereichen abzustellen, die für Fahrräder vorgesehen sind.



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

4.5. Umkleieräume mit Duschen

Die Handelskammer bietet einen Raum, in dem sich die Mitarbeiter/innen umziehen und frisch machen können. Es gibt zwei Umkleieräume, einen für Männer und einen für Frauen, die sich im ersten Untergeschoss befinden, mit Duschen und Spinden ausgestattet sind und von allen Mitarbeiter/innen frei genutzt werden können.

4.6. Kantine des Unternehmens

Die Handelskammer Bozen verfügt über keine eigene Kantine. Deshalb erhalten die Mitarbeiter/innen täglich einen Essensgutschein im Wert von sieben Euro. Dieser kann während der flexiblen Mittagspause von 12:20-14:30 Uhr in zahlreichen Restaurants eingelöst werden, die sich ebenfalls nur wenige Meter vom Sitz entfernt befinden.

4.7. Kommunikationsmittel

Die Handelskammer verfügt über einen internen Newsletter, der alle zwei Monate verschickt wird. Bei Bedarf verschickt die Personalabteilung Rundschreiben per Massen-E-Mail. In jedem Fall werden alle diese Informationen im Programm „One Note“ eingegeben, das allen Mitarbeiter/innen zur Verfügung steht.

5. Beförderungsmöglichkeit in der Nähe des Firmengeländes (max. Entfernung 500 m)

Der Sitz der Handelskammer Bozen befindet sich in einer strategischen Gegend, da er sich in der Nähe zahlreicher öffentlicher Verkehrsmittel befindet, darunter Bus, Bahnhof und Seilbahn. Einige für Großstädte typische Verkehrsmittel wie U-Bahn, Straßenbahn, Scooter-Sharing oder Scooter-Sharing sind in Bozen nicht vorhanden.

Die Karte (Bild 1) zeigt die Lage des Standortes und die zahlreichen Mobilitätsangebote.

I-39100 Bozen
Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 511
info@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano
via Alto Adige 60
tel. 0471 945 511
info@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it
codice fiscale: 80000670218



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

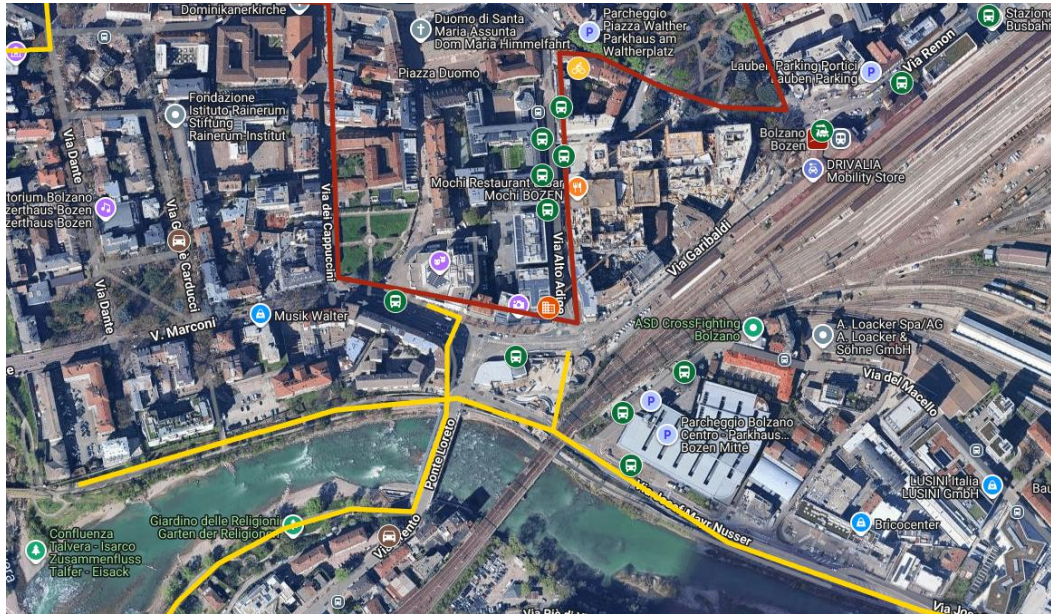


Bild 1 – Standort des Bozner Büros

Das Büro der Handelskammer befindet sich in der Mitte der Karte und ist rot (📍) eingefärbt. Die grünen Symbole (🚏) stehen für öffentliche Verkehrsmittel, das orangefarbene Symbol (🚲) und das braune Symbol (🚗) für Bike-Sharing bzw. Car-Sharing. Zusätzlich sind in der Karte die Radwege mit einer gelben Linie und die verkehrsberuhigte Zone mit einer roten Linie dargestellt. Der Standort ist also optimal für die Anreise der Mitarbeiter/innen mit nachhaltigen Verkehrsmitteln gelegen.

Im Jahr 2025 wurde die Verkehrsführung um das Handelskammergebäude herum stark verändert. Nach Beendigung der Bauarbeiten, die die Befahrbarkeit der Südtiroler Straße mehrere Jahre lang eingeschränkt hatten, wurde diese zur Endstation der Stadtbusse. Durch die Abschaffung der Haltestellen am Waltherplatz und am Bahnhof wurden zahlreiche Fahrzeuge und Fußgänger in die Südtiroler Straße umgeleitet. Die Straße wurde umgestaltet, beispielsweise wurden einige Fahrradständer versetzt und die Fußgängerzone wurde bis vor das Handelskammergebäude erweitert.

5.1. Bahnhöfe

Das Gebäude, in dem die Handelskammer Bozen ihren Sitz hat, ist ca. 350 m vom Bozner Hauptbahnhof entfernt und somit schnell zu Fuß zu erreichen.

5.2. Bushaltestellen

In der Nähe des Standorts gibt es zahlreiche Bushaltestellen. Die nächstgelegene Haltestelle befindet sich in der Südtiroler Straße in 50 m Entfernung von den Büros, gefolgt von der Haltestelle in der Mayr-Nusser-Straße in 280 m Entfernung. Die

I-39100 Bozen
Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 511
info@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano
via Alto Adige 60
tel. 0471 945 511
info@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it
codice fiscale: 80000670218



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

Haltestelle in der Garibaldistraße ist 300 m entfernt, die Haltestelle in der Schlachthofstraße ist ebenfalls in gleicher Entfernung. Gleich hinter dem Bahnhof, 650 m vom Sitz der Handelskammer entfernt, befindet sich der Busbahnhof.

5.3. Verleihbereich für Car-Sharing

Der nächstgelegene Carsharing-Parkplatz befindet sich 250 m von den Büros entfernt in der Trient Straße. In 350 m Entfernung, befindet sich ein zweiter Carsharing-Parkplatz in der G.-Carducci-Straße. Da das Auto jedoch immer an den Ort zurückgebracht werden muss, an dem es ausgeliehen wurde, scheint dieser Dienstleistung derzeit für Fahrten zur Arbeit nicht attraktiv zu sein. Die Handelskammer ist allerdings bei dem Dienst angemeldet und die Fahrzeuge können für Dienstreisen verwendet werden.

5.4. Verleihbereich für Bike-Sharing

Die Bike-Sharing-Zone befindet sich etwa 350 m vom Gebäude der Handelskammer entfernt, in der Nähe der Fußgängerzone. Der Service scheint jedoch aus mehreren Gründen nicht sehr stark genutzt zu werden, zum einen wegen der wenigen Stationen in der Stadt und zum anderen, weil die meisten Mitarbeiter/innen (79 % der Befragten) bereits ein Fahrrad besitzen.

5.5. Fahrrad-/Fußgängerwege

Der Radweg führt bis etwa 20 Meter vor die Eingangstür des Gebäudes. Die Fahrradabstellplätze befinden sich neben dem Radweg.

5.6. Fußgängerzone

Die Fußgängerzone im Stadtzentrum von Bozen ist ca. 350 m von den Büros in der Südtiroler Straße entfernt. Hier gibt es mehrere Restaurants und einen Supermarkt, die die Einlösung von Essensgutscheinen akzeptieren.

6. Fragebogen

Der folgende Fragebogen ist eine obligatorische Anforderung des Plans für den Weg vom Wohnort zum Arbeitsplatz, zu dem laut Gesetzesdekret Nr. 34 vom 19. Mai 2020, umgewandelt in Gesetz Nr. 77 vom 17. Juli 2020, alle Unternehmen mit einzelnen lokalen Einheiten mit mehr als 100 Mitarbeiter/innen in einer regionalen Hauptstadt, einer Großstadt, einer Landeshauptstadt oder einer Gemeinde mit mehr als 50.000 Einwohnern verpflichtet sind.

Der Fragebogen wurde an alle Mitarbeiter/innen der Handelskammer und des Instituts für Wirtschaftsförderung gerichtet. Die Verteilung des Fragebogens, der von den

I-39100 Bozen
Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 511
info@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano
via Alto Adige 60
tel. 0471 945 511
info@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it
codice fiscale: 80000670218



Mitarbeiter/innen anonym online ausgefüllt wurde, fand im September statt. Den Mitarbeiter/innen wurde eine E-Mail an ihre Dienst-E-Mail-Adresse zugesandt. Die E-Mail, deren Text in italienischer und deutscher Sprache verfasst war, enthielt einen Link zur Seite mit dem Fragebogen. Dieser Link öffnete sich im Browser der Mitarbeiter/innen. Wenn die Sprache des Browsers nicht diejenige war, in der sie die Fragen beantworten wollten, war es möglich, die Sprache manuell zu ändern. Die Arbeitnehmer/innen konnten vom 8. bis 30. September 2025 (23 Tage lang) an der Befragung teilzunehmen.

6.1. Erforderliche Informationen für die Erstellung des Plans für den Weg vom Wohnort zum Arbeitsplatz

In Anhang 3 der Ministeriellen Leitlinien sind die Informationen aufgeführt, die mit dem Fragebogen gesammelt werden müssen. Diese werden nun der Vollständigkeit halber aufgeführt:

1. PERSÖNLICHE DATEN
 - 1.1. WOHSITZGEMEINDE/WOHSITZ
 - 1.2. POSTLEITZAHL
 - 1.3. GESCHLECHT
 - 1.4. ALTER
2. ARBEITSTÄTIGKEIT
 - 2.1. ART DES VERTRAGES (Vollzeit, Teilzeit)
 - 2.2. ANWESENHEIT IM BÜRO (für jeden Tag der Woche)
 - 2.2.1. Eingang
 - 2.2.2. Ausgang
3. VERKEHRSMITTEL UND ABONNEMENTS FÜR VERKEHRSDIENSTE, DIE DEM ARBEITNEHMER/INNEN ZUR VERFÜGUNG STEHEN
 - 3.1. VERFÜGBARKEIT VON VERKEHRSMITTELN (detailliert)
 - 3.2. VERFÜGBARKEIT VON VERKEHRSDIENSTABONNEN (detailliert)
4. FAHRTEN ZWISCHEN WOHNUNG UND ARBEITSPLATZ
 - 4.1. GEWÖHNLICHE FORTBEWEGUNGSART
 - 4.1.1. Nutzung von nur einem Verkehrsmittel/ Verkehrsart (detailliert)
 - 4.1.2. Kombination von mehreren Verkehrsmitteln/ Verkehrsarten (detailliert)
 - 4.2. ZURÜCKGELEGTE STRECKE
 - 4.3. BENÖTIGTE ZEIT
 - 4.4. GRÜNDE FÜR DIE ÜBLICHE FORRBEWEGUNGSART
 - 4.5. BEREITSCHAFT ZUM WECHSEL DES ARBEITSWEGES: MOTIVE UND BEDINGUNGEN FÜR NACHHALTIGE FORMEN DER MOBILITÄT
 - 5.1. WECHSEL ZUM ÖFFENTLICHEN VERKEHR
 - 5.2. WECHSEL ZUM RADFAHREN
 - 5.3. WECHSEL ZUM CAR POOLING
 - 5.4. WECHSEL ZUM CAR SHARING
 - 5.5. WECHSEL ZUM SCOOTER SHARING



5.6. WECHSEL ZUM BIKE SHARING

5.7. WECHSEL ZUM ROLLER SHARING

Zusätzlich zu den notwendigen Informationen, die in Anhang 3 aufgelistet sind, wird in Anhang 4 des ministeriellen Leitfadens ausgeführt: „Für eine detailliertere Bewertung der Emissionsfaktoren wäre es angebracht, in den Fragebögen, die den Mitarbeiter/innen während der Untersuchungsphase ausgehändigt werden, die Art des Kraftstoffs und die Euroklasse des Fahrzeugs anzugeben, das der die Mitarbeiter/innen nach der Annahme der in der PSCL vorgeschlagenen Maßnahmen nicht mehr benutzt.“ Die Leitlinien schlugen noch weitere Themen vor, die in der Mitarbeiterbefragung untersucht werden sollten, weshalb der Fragebogen auf der Grundlage dieser Themen entworfen wurde.

6.2. Struktur und Eigenschaften des Fragebogens

Der Fragebogen wurde per E-Mail an alle Mitarbeiter/innen der Handelskammer Bozen, einschließlich der Mitarbeiter/innen der Filialen, verschickt. Von 162 Angestellten haben 62% geantwortet.

Um zu verhindern, dass die Befragten unnötig Zeit und damit auch Interesse an der Beantwortung der Fragen verlieren, wurde die Umfrage so formuliert, dass sie sich an die Antworten der Arbeitnehmer/innen anpasst. Aus diesem Grund wurden Mitarbeiter/innen, die z.B. ein Auto als Arbeitsmittel angaben, gebeten, spezifische Fragen zum Motortyp und zur Euroklasse des Autos zu beantworten.

Ebenso wurden Mitarbeiter/innen, die angaben, für den Weg zur Arbeit öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, gebeten, den Grad ihrer Zufriedenheit mit diesem Verkehrsmittel zu bewerten, während Mitarbeiter/innen, die angaben, keine öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen, nach den Gründen für diese Wahl gefragt wurden.

Um die Umfrage auszufüllen, wurden je nach Art der Antworten zwischen 5 und 15 Minuten benötigt.

6.3. Ergebnisse des Fragebogens

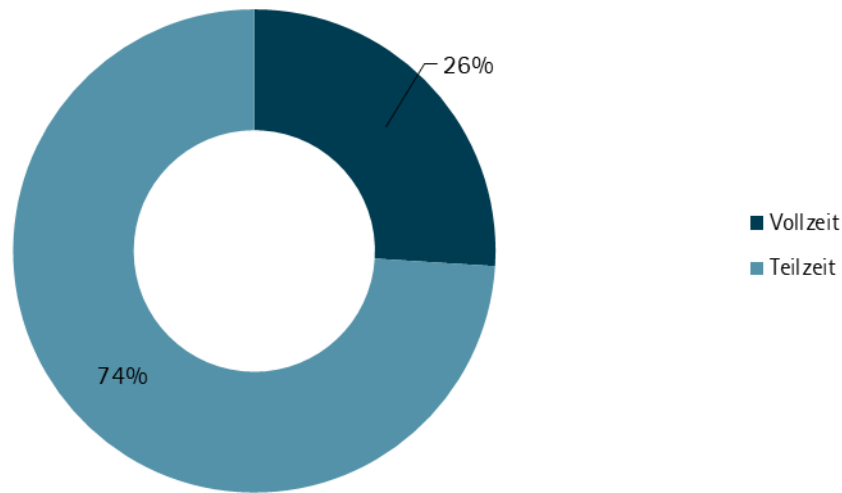
Nachfolgend werden die Ergebnisse der Umfrage detailliert Antwort für Antwort dargestellt.



1. Was sind Deine Arbeitszeiten?

Was sind Deine Arbeitszeiten?		
Vollzeit	26,00%	26
Teilzeit	74,00%	74
Gesamte Antworten		100

Was sind Deine Arbeitszeiten?



Quelle: WIFO

© 2025 WIFO

2. Welche sind deine üblichen Eintrittszeiten?

Welche sind deine üblichen Eintrittszeiten?				
	07:30-07:59	08:00-08:29	Homeoffice	Nicht im Dienst
Montag Vormittags	54,00%	39,00%	5,00%	2,00%
Dienstag Vormittags	50,00%	43,00%	6,00%	1,00%
Mittwoch Vormittags	54,00%	40,00%	5,00%	1,00%
Donnerstag Vormittags	54,00%	42,00%	3,00%	1,00%
Freitag Vormittags	48,00%	36,00%	9,00%	7,00%

Welche sind deine üblichen Austrittszeiten?							
	16:30-16:59	17:00-17:29	17:30-17:59	18:00-18:29	19:00-19:30	Homeoffice	Nicht im Dienst
Montag Nachmittags	34,00%	24,00%	16,00%	2,00%	2,00%	4,00%	18,00%
Dienstag Nachmittags	30,00%	28,00%	17,00%	3,00%	2,00%	4,00%	16,00%
Mittwoch Nachmittags	32,00%	26,00%	16,00%	3,00%	2,00%	4,00%	17,00%
Donnerstag Nachmittags	18,00%	25,00%	31,00%	4,00%	2,00%	3,00%	16,00%



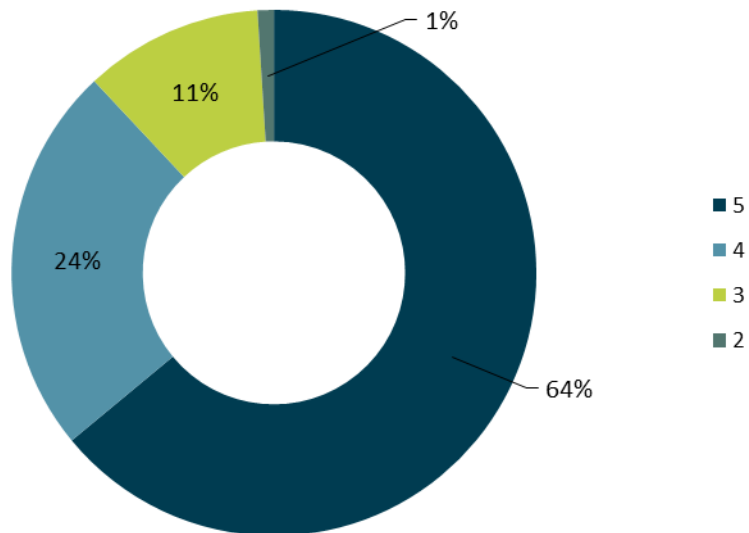
	12:30-12:59	13:00-13:29	13:30-13:59	14:00-14:29	14:30-14:59	15:00-15:29	15:30-15:59	16:00-16:29	16:30-16:59	17:00-17:29	17:30-17:59	19:00-19:30	Homeoffice	Nicht im Dienst
Freitag	35,00%	9,00%	3,00%	5,00%	30,00%	2,00%	1,00%	1,00%	4,00%	4,00%	3,00%	1,00%	3,00%	26,00%

3. Wie viele Tage in der Woche arbeitest Du am Arbeitsplatz?

NB: Berücksichtige die Homeoffice-Tage nur, wenn Du regelmäßig mindestens einmal pro Woche von zu Hause aus arbeitest.

Wie viele Tage in der Woche arbeitest Du am Arbeitsplatz?		
5	64,00%	64
4	24,00%	24
3	11,00%	11
2	1,00%	1
Gesamte Antworten		100

Wie viele Tage in der Woche arbeitest Du am Arbeitsplatz?



Quelle: WIFO

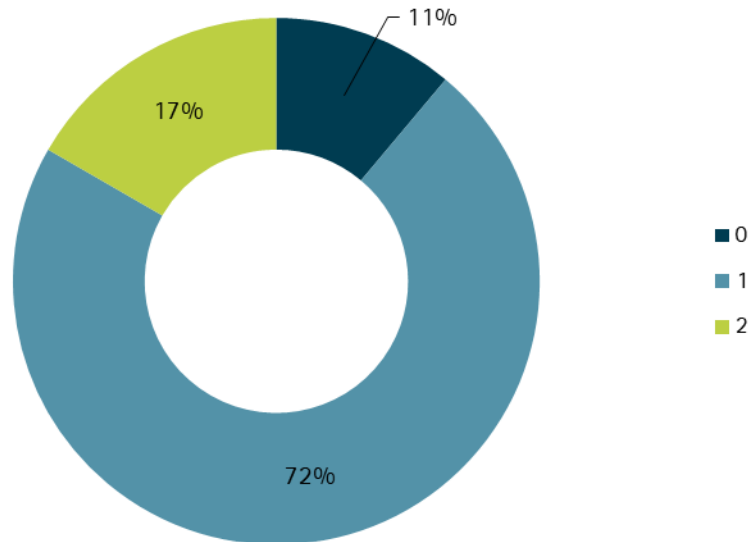
© 2025 WIFO



4. An wie vielen Tagen in der Woche arbeitest Du von zu Hause aus (Homeoffice)?
(Diese Frage erscheint nur, wenn in der vorherigen Frage angegeben wurde, dass man weniger als 5 Mal pro Woche ins Büro geht)

An wie vielen Tagen in der Woche arbeitest Du von zu Hause aus (Homeoffice)?		
0	11,11%	4
1	72,22%	26
2	16,67%	6
Gesamte Antworten		36

An wie vielen Tagen in der Woche arbeitest Du von zu Hause aus (Homeoffice)?



Quelle: WIFO

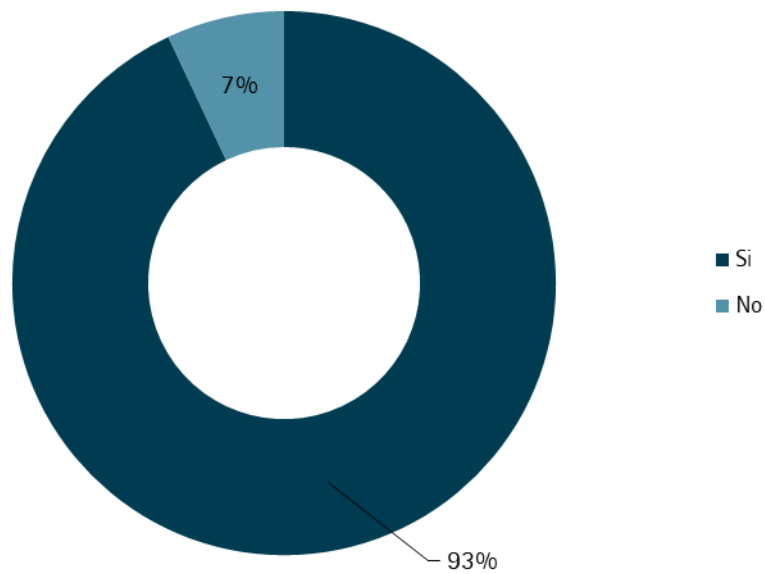
© 2025 WIFO



5. Besitzt Dein Haushalt mindestens ein Auto?

Besitzt Dein Haushalt mindestens ein Auto?		
Ja	93,00%	93
Nein	7,00%	7
Gesamte Antworten		100

Besitzt Dein Haushalt mindestens ein Auto?



Quelle: WIFO

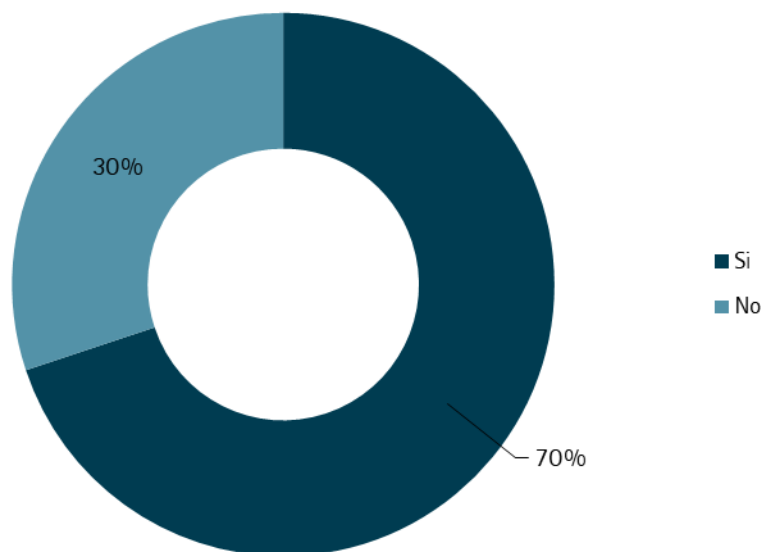
© 2025 WIFO



6. Hast Du ein Auto zur exklusiven Nutzung?

Hast Du ein Auto zur exklusiven Nutzung?		
Ja	69,89%	65
Nein	30,11%	28
Gesamte Antworten		93

Hast Du ein Auto zur exklusiven Nutzung?



Quelle: WIFO

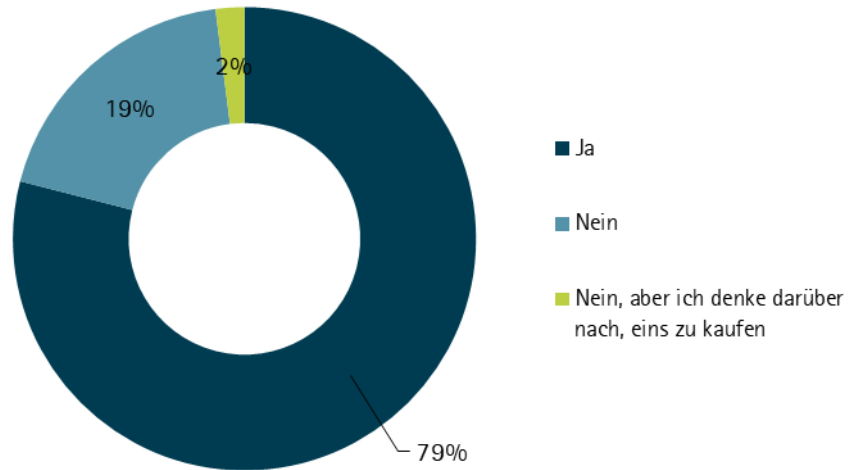
© 2025 WIFO



7. Besitzt Du mindestens ein Fahrrad?

Besitzt Du mindestens ein Fahrrad?		
Ja	79,00%	79
Nein	19,00%	19
Nein, aber ich denke darüber nach, eins zu kaufen	2,00%	2
Gesamte Antworten		100

Besitzt Du mindestens ein Fahrrad?



Quelle: WIFO

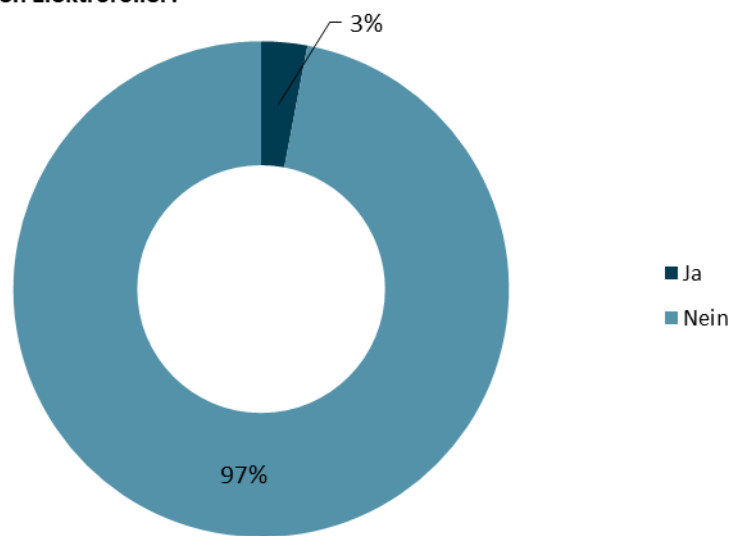
© 2025 WIFO



8. Besitzt Du einen Elektroroller?

Besitzt Du einen Elektroroller?		
Ja	3,00%	3
Nein	97,00%	97
Nein, aber ich denke darüber nach, einen zu kaufen	0,00%	0
Gesamte Antworten		100

Besitzt Du einen Elektroroller?



Quelle: WIFO

© 2025 WIFO



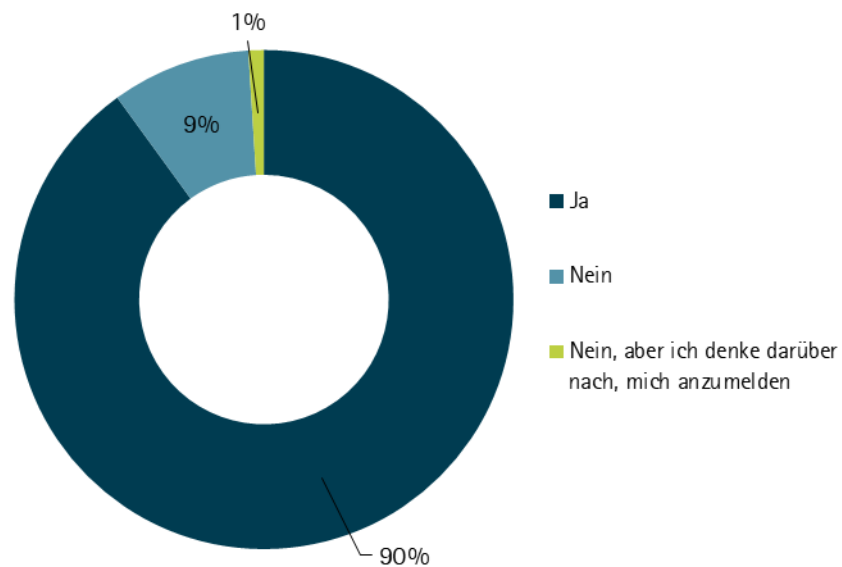
HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

9. Besitzt Du einen Südtirol Pass/EuregioFamilyPass?

Besitzt Du einen Südtirol Pass/EuregioFamilyPass?		
Ja	90,00%	90
Nein	9,00%	9
Nein, aber ich denke darüber nach, mich anzumelden	1,00%	1
Gesamte Antworten		100

Besitzt Du einen Südtirol Pass/EuregioFamilyPass?



Quelle: WIFO

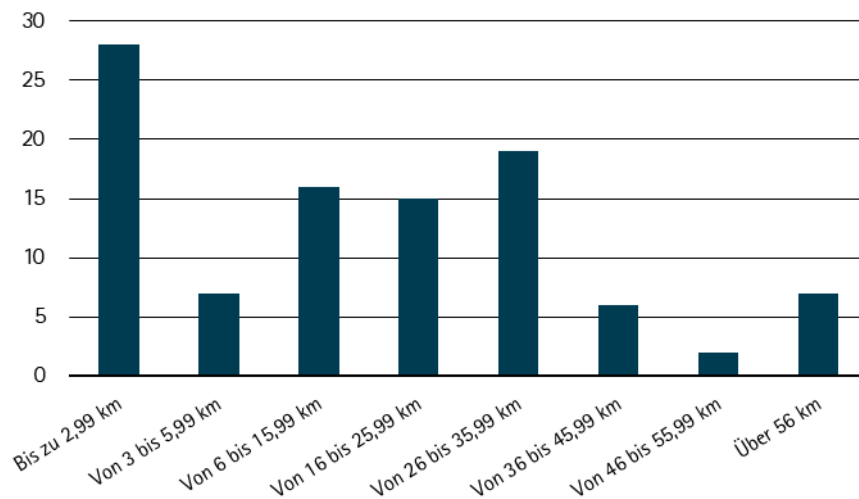
© 2025 WIFO



10. Wie lang ist Dein Weg zur Arbeit?

Wie lang ist Dein Weg zur Arbeit?		
Bis zu 2,99 km	28,00%	28
Von 3 bis 5,99 km	7,00%	7
Von 6 bis 15,99 km	16,00%	16
Von 16 bis 25,99 km	15,00%	15
Von 26 bis 35,99 km	19,00%	19
Von 36 bis 45,99 km	6,00%	6
Von 46 bis 55,99 km	2,00%	2
Über 56 km	7,00%	7
Gesamte Antworten		100

Wie lang ist Dein Weg zur Arbeit?



Quelle: WIFO

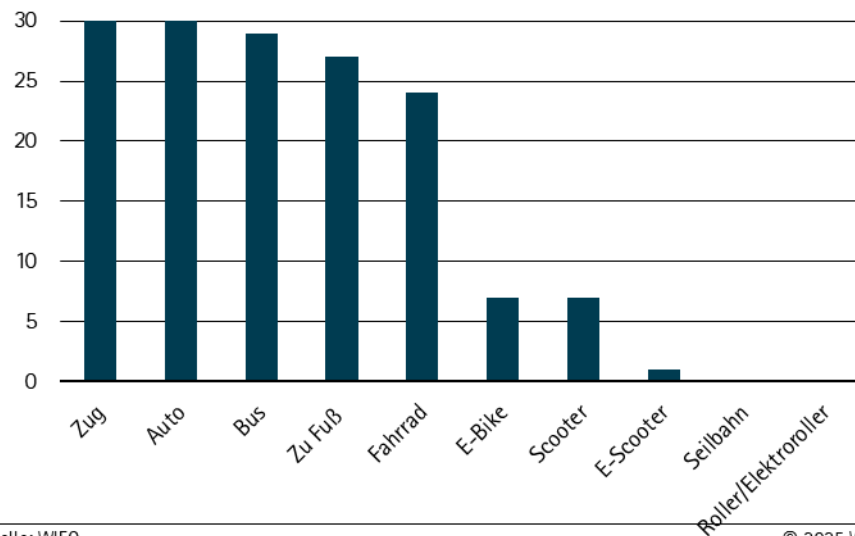
© 2025 WIFO



11. Welche dieser Verkehrsmittel nutzt Du regelmäßig, um zur Arbeit zu kommen?
Mehrere Antworten möglich

Welche dieser Verkehrsmittel nutzt Du regelmäßig, um zur Arbeit zu kommen?		
Zug	23.20%	42
Auto	21.55%	39
Bus	16.02%	29
Zu Fuß	14.92%	27
Fahrrad	13.26%	24
E-Bike	3.87%	7
Scooter	3.87%	7
Motorrad	1.66%	3
Carpooling	1.10%	2
E-Scooter	0.55%	1
Seilbahn	0.00%	0
Roller/Elektroller	0.00%	0
Gesamte Antworten		181

Welche dieser Verkehrsmittel nutzt Du regelmäßig, um zur Arbeit zu kommen?



Quelle: WIFO

© 2025 WIFO

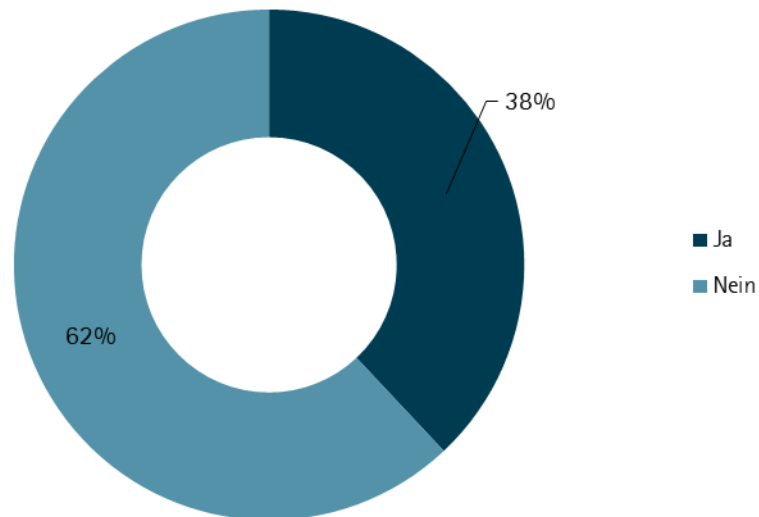


12. Verwendest Du eine Kombination aus mehreren Verkehrsmitteln, um zur Arbeit zu kommen?

Beispiel: Auto und Zug

Verwendest Du eine Kombination aus mehreren Verkehrsmitteln, um zur Arbeit zu kommen?		
Ja	38,00%	38
Nein	62,00%	62
Gesamte Antworten		100

Verwendest Du eine Kombination aus mehreren Verkehrsmitteln, um zur Arbeit zu kommen?



Quelle: WIFO

© 2025 WIFO



13. Wie viele Tage in der Woche legst du den gesamten Weg von zu Hause zur Arbeit mit den folgenden Verkehrsmitteln zurück? Bitte gib auch an, wie viele Tage in der Woche du die angegebenen Verkehrsmittel nutzt und eine Schätzung der benötigten Zeit.

Wie viele Tage in der Woche legst du den gesamten Weg von zu Hause zur Arbeit mit den folgenden Verkehrsmitteln zurück?												
	1 Tag		2 Tage		3 Tage		4 Tage		5 Tage		Gesamte Antworten	Durchschnittliche Zeit in Minuten
Zu Fuß	13,64%	3	9,09%	2	0,00%	0	27,27%	6	50,00%	11	22	22
Auto	9,09%	1	9,09%	1	18,18%	2	9,09%	1	54,55%	6	11	30
Carpooling	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	100,00%	1	0,00%	0	1	70
Fahrrad	16,67%	3	5,56%	1	5,56%	1	22,22%	4	44,44%	8	17	12,78
E-Bike	14,29%	1	0,00%	0	14,29%	1	14,29%	1	57,14%	4	7	12,43
Bus	23,08%	3	15,38%	2	7,69%	1	7,69%	1	46,15%	6	13	30,54
Zug	11,11%	1	11,11%	1	22,22%	2	44,44%	4	11,11%	1	9	58,33
Seilbahn	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0	0
Roller	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0	0
Scooter	25,00%	1	25,00%	1	25,00%	1	25,00%	1	25,00%	1	5	12,25
E-Scooter	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	100,00%	1	1	15
Motorrad	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	100,00%	1	0,00%	0	1	25

14. Ziehe bitte die Verkehrsmittel in die Box auf der rechten Seite und ordne sie von oben nach unten entsprechend dem Weg, den Du von zu Hause zur Arbeit machst.

Ziehe bitte die Verkehrsmittel in die Box auf der rechten Seite und ordne sie von oben nach unten entsprechend dem Weg, den Du von zu Hause zur Arbeit machst							
	Erstes Verkehrsmittel		Zweites Verkehrsmittel		Drittes Verkehrsmittel		Gesamt
Zu Fuß	60,00%	3	20,00%	1	20,00%	1	5
Auto	92,00%	23	4,00%	1	4,00%	1	25
Auto durch Carpooling (gemeinsame Nutzung eines p	100,00%	1	0,00%	0	0,00%	0	1
Fahrrad	80,00%	4	20,00%	1	0,00%	0	5
E-Bike	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0
Bus	44,44%	4	44,44%	4	11,11%	1	9
Zug	9,38%	3	87,50%	28	3,13%	1	32
Seilbahn	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0
Roller/E lektoroller	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0
Motorroller	0,00%	0	100,00%	1	0,00%	0	1
Elektrischer Motorroller	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0
Motorrad	0,00%	0	0,00%	0	100,00%	1	1
Gesamte Antworten							38
Durchschnittliche Dauer (in Minuten)							48,42

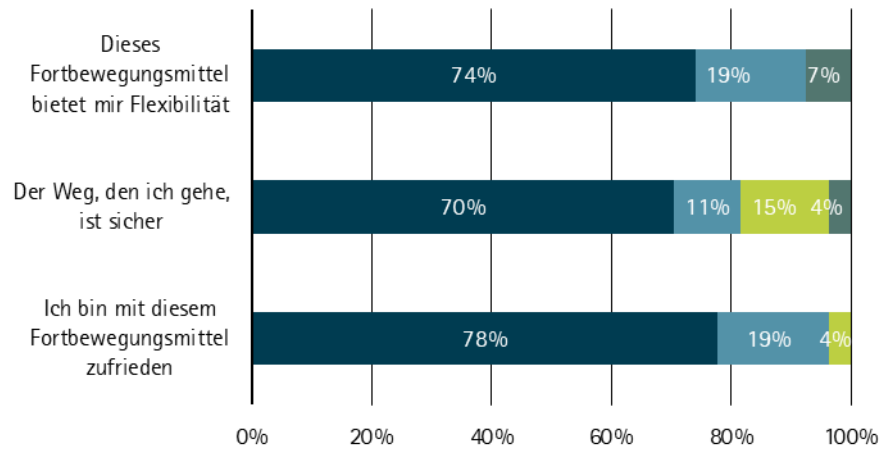


15. Bewerte die folgenden Aussagen über Deinen Fußweg

Bewerte die folgenden Aussagen über Deinen Fußweg										
	Stimme voll zu		Stimme zu		Neutral		Stimme nicht zu		Stimme überhaupt nicht zu	
Ich bin mit diesem Fortbewegungsmittel zufrieden	77,78%	21	18,52%	5	3,70%	1	0,00%	0	0,00%	0
Der Weg, den ich gehe, ist sicher (sichere Fußgängerüberwege, gute Beleuchtung, etc.)	70,37%	19	11,11%	3	14,81%	4	3,70%	1	0,00%	0
Dieses Fortbewegungsmittel bietet mir Flexibilität	74,07%	20	18,52%	5	0,00%	0	7,41%	2	0,00%	0
Gesamte Antworten										27

Bewerte die folgenden Aussagen über Deinen Fußweg

■ Stimme voll zu ■ Stimme zu ■ Neutral ■ Stimme nicht zu ■ Stimme überhaupt nicht zu



Quelle: WIFO

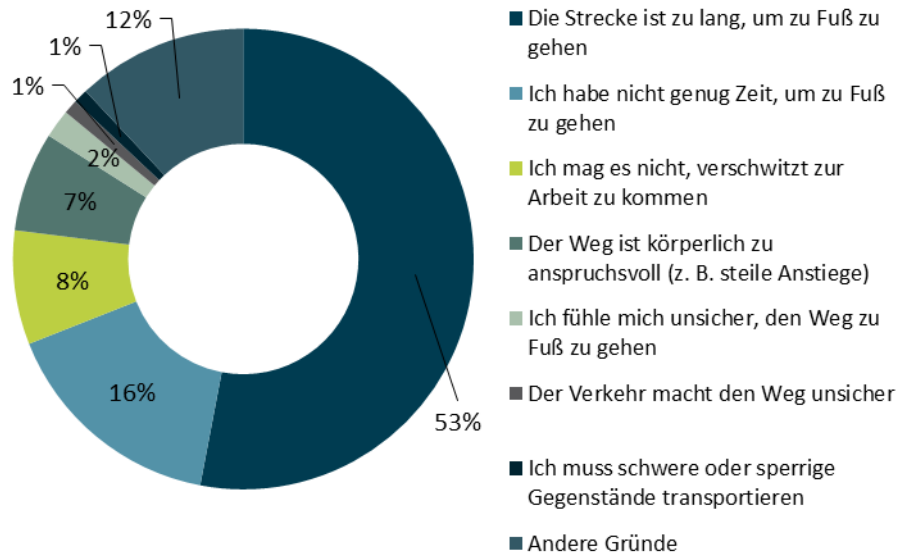
© 2025 WIFO



16. Warum gehst Du nicht mindestens einen Teil deines Arbeitswegs zu Fuß?
Es können mehrere Antworten ausgewählt werden.

Warum gehst Du nicht mindestens einen Teil deines Arbeitswegs zu Fuß?		
Die Strecke ist zu lang, um zu Fuß zu gehen	53,00%	53
Ich habe nicht genug Zeit, um zu Fuß zu gehen	16,00%	16
Ich mag es nicht, verschwitz zur Arbeit zu kommen	8,00%	8
Der Weg ist körperlich zu anspruchsvoll (z. B. steile Anstiege)	7,00%	7
Ich fühle mich unsicher, den Weg zu Fuß zu gehen	2,00%	2
Der Verkehr macht den Weg unsicher	1,00%	1
Ich muss schwere oder sperrige Gegenstände transportieren	1,00%	1
Die Gehwege sind in schlechtem Zustand oder sind nicht vorhanden	0,00%	0
Andere Gründe	12,00%	12

Warum gehst Du nicht mindestens einen Teil deines Arbeitswegs zu Fuß?



Quelle: WIFO

© 2025 WIFO

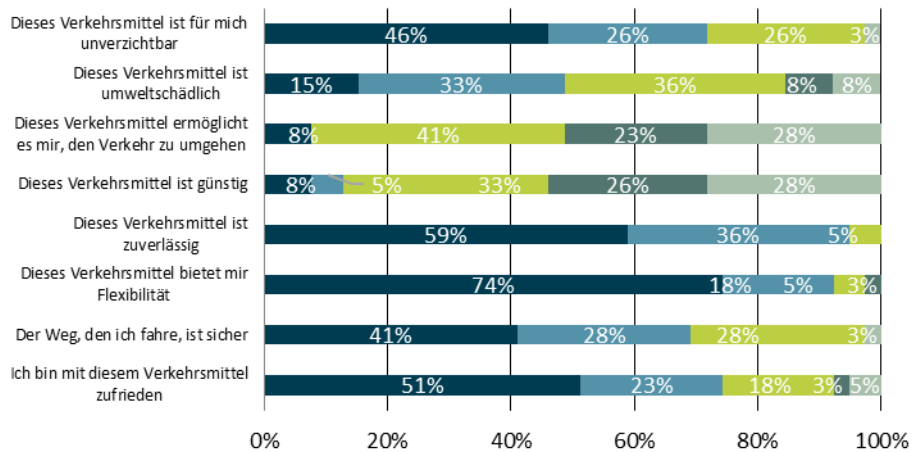


17. Bewerte die folgenden Aussagen über Deinen Weg mit dem Auto

Bewerte die folgenden Aussagen über Deinen Weg mit dem Auto										
	Stimme voll zu		Stimme zu		Neutral		Stimme nicht zu		Stimme überhaupt nicht zu	
Ich bin mit diesem Verkehrsmittel zufrieden	51,28%	20	23,08%	9	17,95%	7	2,56%	1	5,13%	2
Der Weg, den ich fahre, ist sicher	41,03%	16	28,21%	11	28,21%	11	0,00%	0	2,56%	1
Dieses Verkehrsmittel bietet mir Flexibilität	74,36%	29	17,95%	7	5,13%	2	2,56%	1	0,00%	0
Dieses Verkehrsmittel ist zuverlässig	58,97%	23	35,90%	14	5,13%	2	0,00%	0	0,00%	0
Dieses Verkehrsmittel ist günstig	7,69%	3	5,13%	2	33,33%	13	25,64%	10	28,21%	11
Dieses Verkehrsmittel ermöglicht es mir, den Verkehr zu umgehen	7,69%	3	0,00%	0	41,03%	16	23,08%	9	28,21%	11
Dieses Verkehrsmittel ist umweltschädlich	15,38%	6	33,33%	13	35,90%	14	7,69%	3	7,69%	3
Dieses Verkehrsmittel ist für mich unverzichtbar	46,15%	18	25,64%	10	25,64%	10	0,00%	0	2,56%	1
Gesamte Antworten										39

Bewerte die folgenden Aussagen über Deinen Weg mit dem Auto

■ Stimme voll zu ■ Stimme zu ■ Neutral ■ Stimme nicht zu ■ Stimme überhaupt nicht zu



Quelle: WIFO

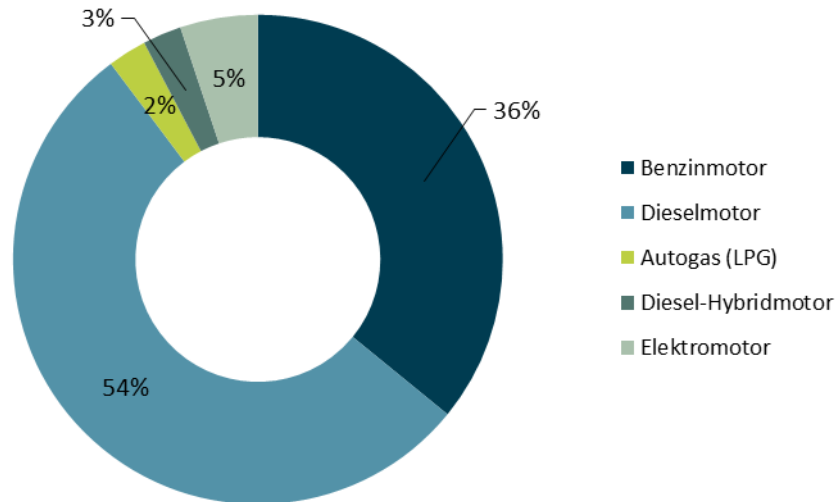
© 2025 WIFO



18. Welchen Motor hat das Auto, mit dem Du normalerweise zur Arbeit fährst?

Welchen Motor hat das Auto, mit dem Du normalerweise zur Arbeit fährst?		
Benzinmotor	35,90%	14
Dieselmotor	53,85%	21
Autogas (LPG)	2,56%	1
Benzin-Hybridmotor	0,00%	0
Diesel-Hybridmotor	2,56%	1
Plug-in-Benzin-Hybridmotor	0,00%	0
Plug-in-Diesel-Hybridmotor	0,00%	0
CNG-Antrieb	0,00%	0
Elektromotor	5,13%	2
Gesamte Antworten		39

Welchen Motor hat das Auto, mit dem Du normalerweise zur Arbeit fährst?



Quelle: WIFO

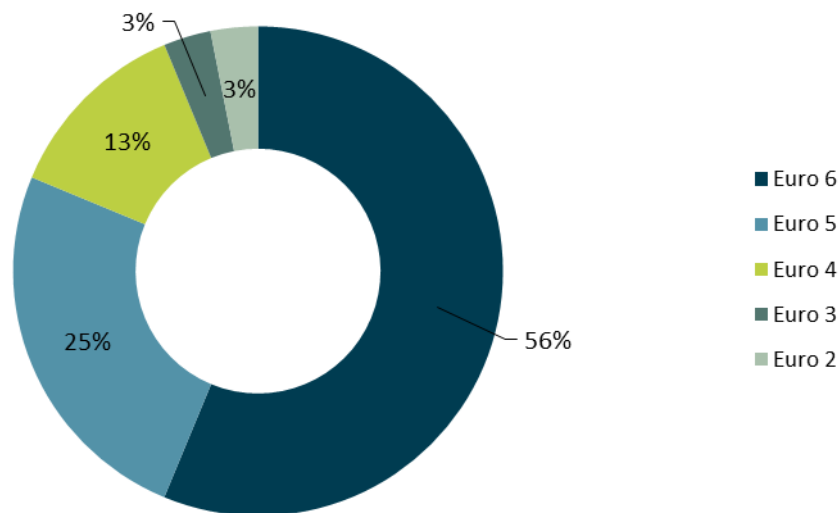
© 2025 WIFO



19. Welche Euroklasse hat dein Auto?

Welche Euroklasse hat dein Auto?		
Euro 6	46,15%	18
Euro 5	20,51%	8
Euro 4	10,26%	4
Euro 3	2,56%	1
Euro 2	2,56%	1
Euro 1	0,00%	0
Euro 0	0,00%	0
Gesamte Antworten		39

Welche Euroklasse hat dein Auto?



Quelle: WIFO

© 2025 WIFO

20. Wie viele Kilometer legst Du mit dem Auto pro Strecke zurück?

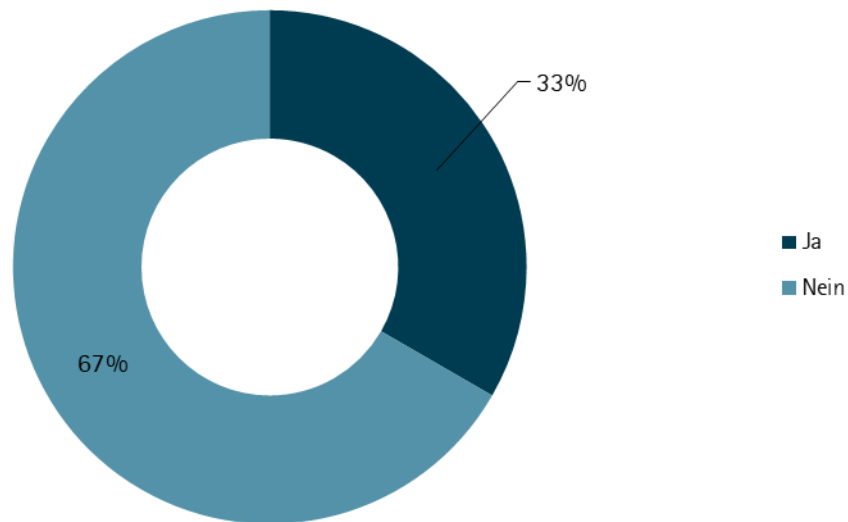
Wie viele Kilometer legst Du mit dem Auto pro Strecke zurück?	
Mindestangabe	1 km
Maximal angegebene	60 km
Durchschnittlich	16,64 km
Gesamte Antworten	39



21. Begleitest Du auf deiner Autofahrt andere Personen?
Beispiel: Kinder, Partner, Eltern

Begleitest Du auf deiner Autofahrt andere Personen?	
Ja	13
Nein	26
Gesamte Antworten	39

Begleitest Du auf deiner Autofahrt andere Personen?



Quelle: WIFO

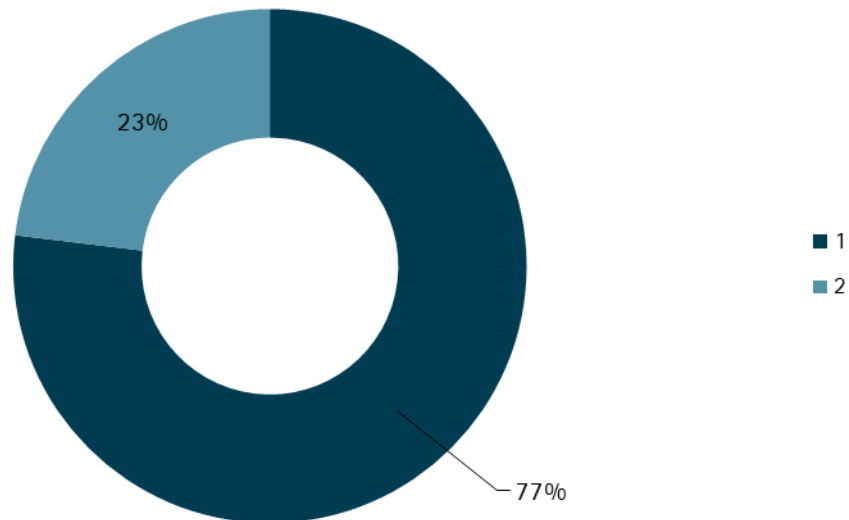
© 2025 WIFO



22. Wie viele Personen begleitest Du?

Wie viele Personen begleitest Du?		
1	76,92%	10
2	23,08%	3
3	0,00%	0
mehr als 4	0,00%	0
Gesamte Antworten		13

Wie viele Personen begleitest Du?



Quelle: WIFO

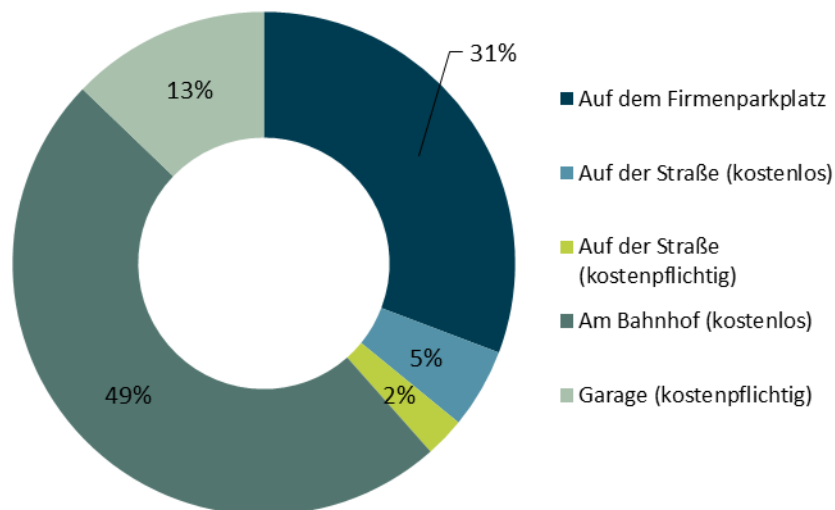
© 2025 WIFO



23. Wo parkst Du, wenn Du zur Arbeit fährst?

Wo parkst Du, wenn Du zur Arbeit fährst?		
Auf dem Firmenparkplatz	30,77%	12
Auf der Straße (kostenlos)	5,13%	2
Auf der Straße (kostenpflichtig)	2,56%	1
Am Bahnhof (kostenlos)	48,72%	19
Am Bahnhof (kostenpflichtig)	0,00%	0
Garage (kostenpflichtig)	12,82%	5
Gesamte Antworten		39

Wo parkst Du, wenn Du zur Arbeit fährst?



Quelle: WIFO

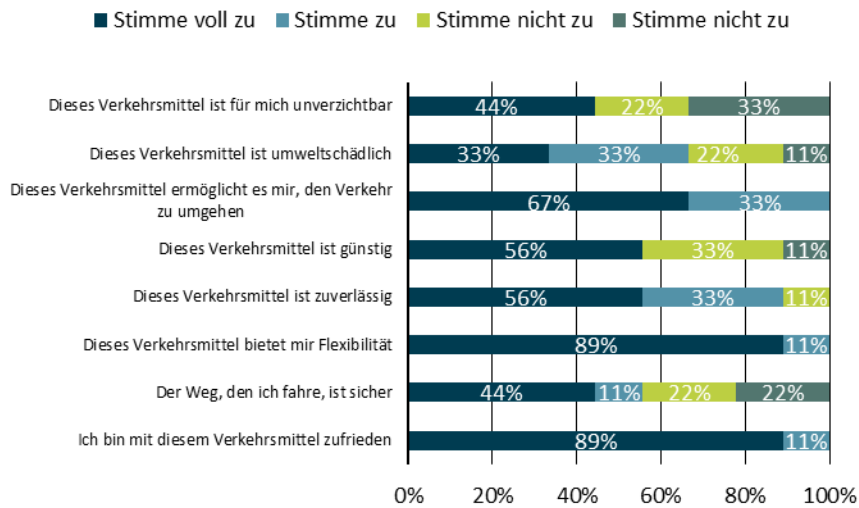
© 2025 WIFO



24. Bewerte die folgenden Aussagen zu Deiner Motorrad-/Rollerfahrt

Bewerte die folgenden Aussagen zu Deiner Motorrad-/roller										
	Stimme voll zu		Stimme zu		Neutral		Stimme nicht zu		Stimme überhaupt nicht zu	
Ich bin mit diesem Verkehrsmittel zufrieden	88,89%	8	11,11%	1	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0
Der Weg, den ich fahre, ist sicher	44,44%	4	11,11%	1	22,22%	2	22,22%	2	0,00%	0
Dieses Verkehrsmittel bietet mir Flexibilität	88,89%	8	11,11%	1	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0
Dieses Verkehrsmittel ist zuverlässig	55,56%	5	33,33%	3	11,11%	1	0,00%	0	0,00%	0
Dieses Verkehrsmittel ist günstig	55,56%	5	0,00%	0	33,33%	3	11,11%	1	0,00%	0
Dieses Verkehrsmittel ermöglicht es mir, den Verkehr zu umgehen	66,67%	6	33,33%	3	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0
Dieses Verkehrsmittel ist umweltschädlich	33,33%	3	33,33%	3	22,22%	2	11,11%	1	0,00%	0
Dieses Verkehrsmittel ist für mich unverzichtbar	44,44%	4	0,00%	0	22,22%	2	33,33%	3	0,00%	0
Gesamte Antworten										9

Bewerte die folgenden Aussagen zu Deiner Motorrad-/roller



Quelle: WIFO

© 2025 WIFO

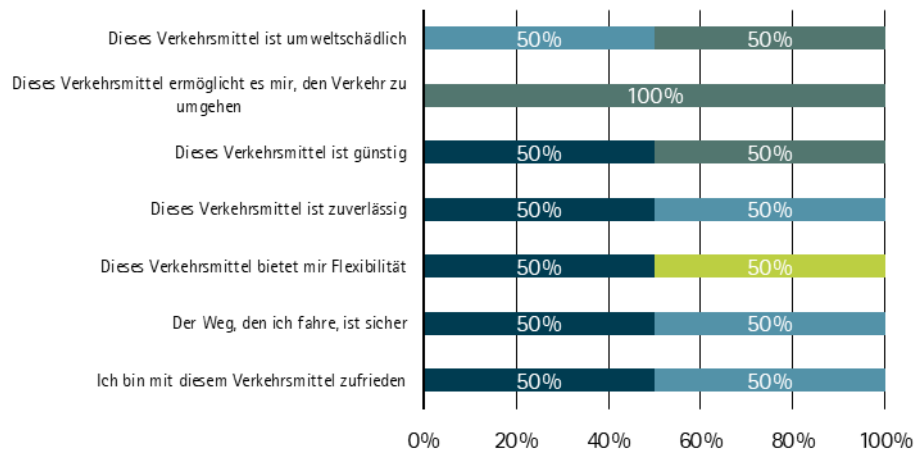


25. Bewerte die folgenden Aussagen zu Deinem Weg mit Car-Pooling. Es können mehrere Antworten ausgewählt werden.

Bewerte die folgenden Aussagen zu Deinem Weg mit Car-Pooling										
	Stimme voll zu		Stimme zu		Neutral		Stimme nicht zu		Stimme überhaupt nicht zu	
Ich bin mit diesem Verkehrsmittel zufrieden	50,00%	1	50,00%	1	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0
Der Weg, den ich fahre, ist sicher	50,00%	1	50,00%	1	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0
Dieses Verkehrsmittel bietet mir Flexibilität	50,00%	1	0,00%	0	50,00%	1	0,00%	0	0,00%	0
Dieses Verkehrsmittel ist zuverlässig	50,00%	1	50,00%	1	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0
Dieses Verkehrsmittel ist günstig	50,00%	1	0,00%	0	0,00%	0	50,00%	1	0,00%	0
Dieses Verkehrsmittel ermöglicht es mir, den Verkehr zu umgehen	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	100,00%	2	0,00%	0
Dieses Verkehrsmittel ist umweltschädlich	0,00%	0	50,00%	1	0,00%	0	50,00%	1	0,00%	0
Gesamte Antworten										2

Bewerte die folgenden Aussagen zu Deinem Weg mit Car-Pooling

■ Stimme voll zu ■ Stimme zu ■ Neutral ■ Stimme nicht zu



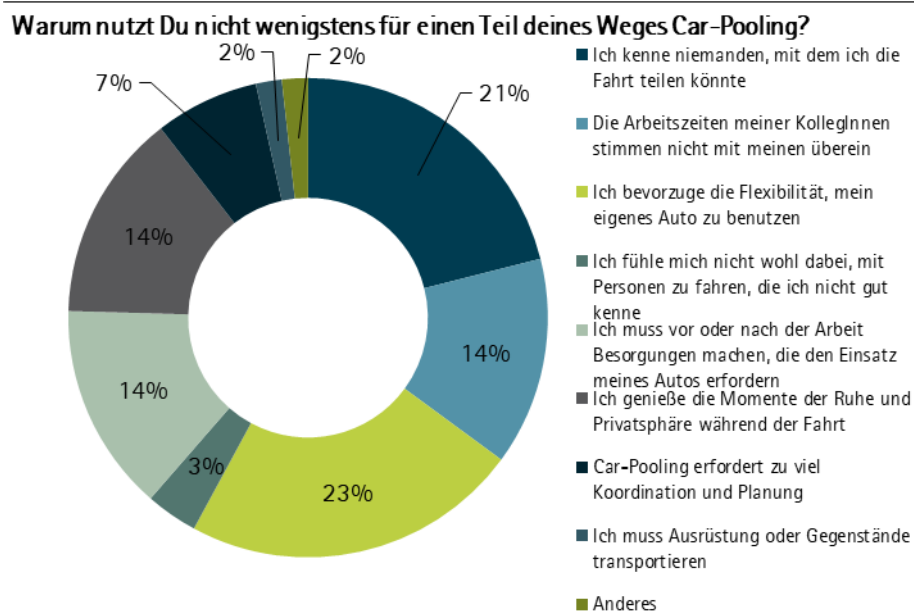
Quelle: WIFO

© 2025 WIFO



26. Warum nutzt Du nicht wenigstens für einen Teil deines Weges Car-Pooling? Es können mehrere Antworten ausgewählt werden.

Warum nutzt Du nicht wenigstens für einen Teil deines Weges Car-Pooling?		
Ich kenne niemanden, mit dem ich die Fahrt teilen könnte	21,05%	12
Die Arbeitszeiten meiner KollegInnen stimmen nicht mit meinen überein	14,04%	8
Ich bevorzuge die Flexibilität, mein eigenes Auto zu benutzen	22,81%	13
Ich fühle mich nicht wohl dabei, mit Personen zu fahren, die ich nicht gut kenne	3,51%	2
Ich muss vor oder nach der Arbeit Besorgungen machen, die den Einsatz meines Autos erfordern	14,04%	8
Ich genieße die Momente der Ruhe und Privatsphäre während der Fahrt	14,04%	8
Car-Pooling erfordert zu viel Koordination und Planung	7,02%	4
Ich muss Ausrüstung oder Gegenstände transportieren	1,75%	1
Anderes	1,75%	1
Gesamte Antworten		57



Quelle: WIFO

© 2025 WIFO

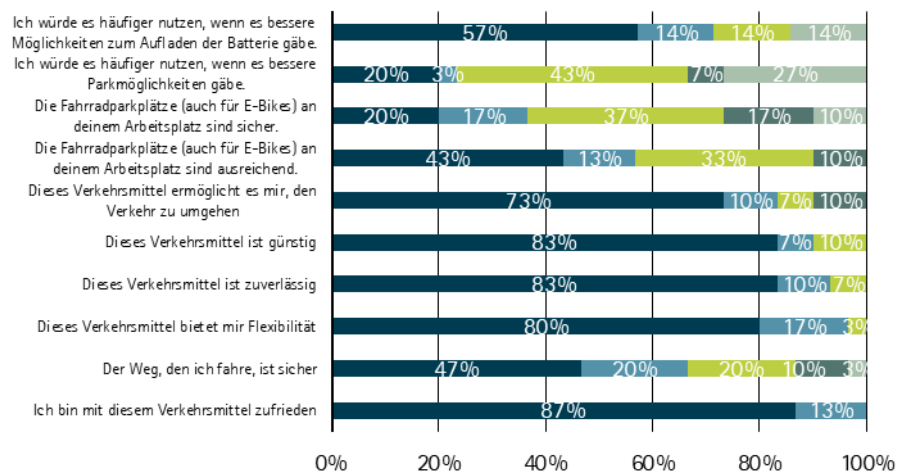


27. Bewerte die folgenden Aussagen zu Deinem Weg mit dem Fahrrad/E-Bike.

Bewerte die folgenden Aussagen zu Deinem Weg mit dem Fahrrad/E-Bike										
	Stimme voll zu		Stimme zu		Neutral		Stimme nicht zu		Stimme überhaupt nicht zu	
Ich bin mit diesem Verkehrsmittel zufrieden	86,67%	26	13,33%	4	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0
Der Weg, den ich fahre, ist sicher	46,67%	14	20,00%	6	20,00%	6	10,00%	3	3,33%	1
Dieses Verkehrsmittel bietet mir Flexibilität	80,00%	24	16,67%	5	3,33%	1	0,00%	0	0,00%	0
Dieses Verkehrsmittel ist zuverlässig	83,33%	25	10,00%	3	6,67%	2	0,00%	0	0,00%	0
Dieses Verkehrsmittel ist günstig	83,33%	25	6,67%	2	10,00%	3	0,00%	0	0,00%	0
Dieses Verkehrsmittel ermöglicht es mir, den Verkehr zu umgehen	73,33%	22	10,00%	3	6,67%	2	10,00%	3	0,00%	0
Die Fahrradparkplätze (auch für E-Bikes) an deinem Arbeitsplatz sind ausreichend.	43,33%	13	13,33%	4	33,33%	10	10,00%	3	0,00%	0
Die Fahrradparkplätze (auch für E-Bikes) an deinem Arbeitsplatz sind sicher.	20,00%	6	16,67%	5	36,67%	11	16,67%	5	10,00%	3
Ich würde es häufiger nutzen, wenn es bessere Parkmöglichkeiten gäbe.	20,00%	6	3,33%	1	43,33%	13	6,67%	2	26,67%	8
Ich würde es häufiger nutzen, wenn es bessere Möglichkeiten zum Aufladen der Batterie gäbe.	57,14%	4	14,29%	1	14,29%	1	0,00%	0	14,29%	1
Gesamte Antworten										30

Bewerte die folgenden Aussagen zu Deinem Weg mit dem Fahrrad/E-Bike

■ Stimme voll zu ■ Stimme zu ■ Neutral ■ Stimme nicht zu ■ Stimme überhaupt nicht zu



Quelle: WIFO

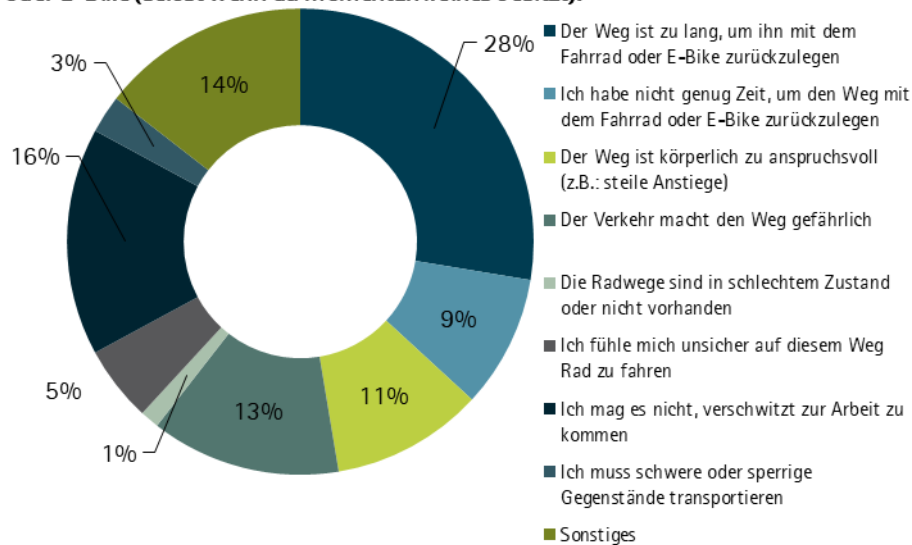
© 2025 WIFO



28. Warum fährst Du nicht zumindest einen Teil Deines Arbeitsweges mit dem Fahrrad oder E-Bike (selbst wenn du momentan keines besitzt)? Es können mehrere Antworten ausgewählt werden.

Warum fährst Du nicht zumindest einen Teil Deines Arbeitsweges mit dem Fahrrad oder E-Bike (selbst wenn du momentan keines besitzt)?		
Der Weg ist zu lang, um ihn mit dem Fahrrad oder E-Bike zurückzulegen	27,63%	21
Ich habe nicht genug Zeit, um den Weg mit dem Fahrrad oder E-Bike zurückzulegen	9,21%	7
Der Weg ist körperlich zu anspruchsvoll (z.B.: steile Anstiege)	10,53%	8
Der Verkehr macht den Weg gefährlich	13,16%	10
Die Radwege sind in schlechtem Zustand oder nicht vorhanden	1,32%	1
Ich fühle mich unsicher auf diesem Weg Rad zu fahren	5,26%	4
Ich mag es nicht, verschwitzt zur Arbeit zu kommen	15,79%	12
Ich muss schwere oder sperrige Gegenstände transportieren	2,63%	2
Sonstiges	14,47%	11
Gesamte Antworten		76

Warum fährst Du nicht zumindest einen Teil Deines Arbeitsweges mit dem Fahrrad oder E-Bike (selbst wenn du momentan keines besitzt)?



Quelle: WIFO

© 2025 WIFO

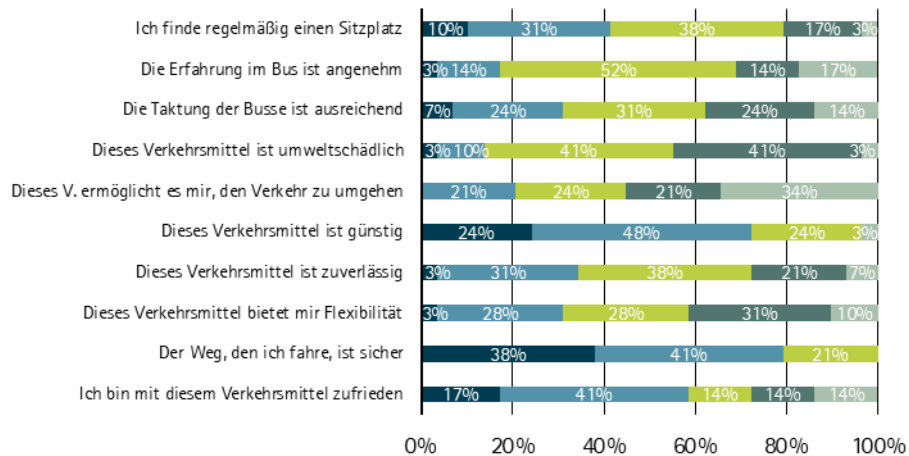


29. Bewerte die folgenden Aussagen zu Deinem Weg mit dem Bus

Bewerte die folgenden Aussagen zu Deinem Weg mit dem Bus										
	Stimme voll zu		Stimme zu		Neutral		Stimme nicht zu		Stimme überhaupt nicht zu	
Ich bin mit diesem Verkehrsmittel zufrieden	17,24%	5	41,38%	12	13,79%	4	13,79%	4	13,79%	4
Der Weg, den ich fahre, ist sicher	37,93%	11	41,38%	12	20,69%	6	0,00%	0	0,00%	0
Dieses Verkehrsmittel bietet mir Flexibilität	3,45%	1	27,59%	8	27,59%	8	31,03%	9	10,34%	3
Dieses Verkehrsmittel ist zuverlässig	3,45%	1	31,03%	9	37,93%	11	20,69%	6	6,90%	2
Dieses Verkehrsmittel ist günstig	24,14%	7	48,28%	14	24,14%	7	0,00%	0	3,45%	1
Dieses Verkehrsmittel ermöglicht es mir, den Verkehr zu umgehen	0,00%	0	20,69%	6	24,14%	7	20,69%	6	34,48%	10
Dieses Verkehrsmittel ist umweltschädlich	3,45%	1	10,34%	3	41,38%	12	41,38%	12	3,45%	1
Die Taktung der Busse ist ausreichend	6,90%	2	24,14%	7	31,03%	9	24,14%	7	13,79%	4
Die Erfahrung im Bus ist angenehm	3,45%	1	13,79%	4	51,72%	15	13,79%	4	17,24%	5
Ich finde regelmäßig einen Sitzplatz	10,34%	3	31,03%	9	37,93%	11	17,24%	5	3,45%	1
Gesamte Antworten										30

Bewerte die folgenden Aussagen zu Deinem Weg mit dem Bus

■ Stimme voll zu ■ Stimme zu ■ Neutral ■ Stimme nicht zu ■ Stimme überhaupt nicht zu



Quelle: WIFO

© 2025 WIFO

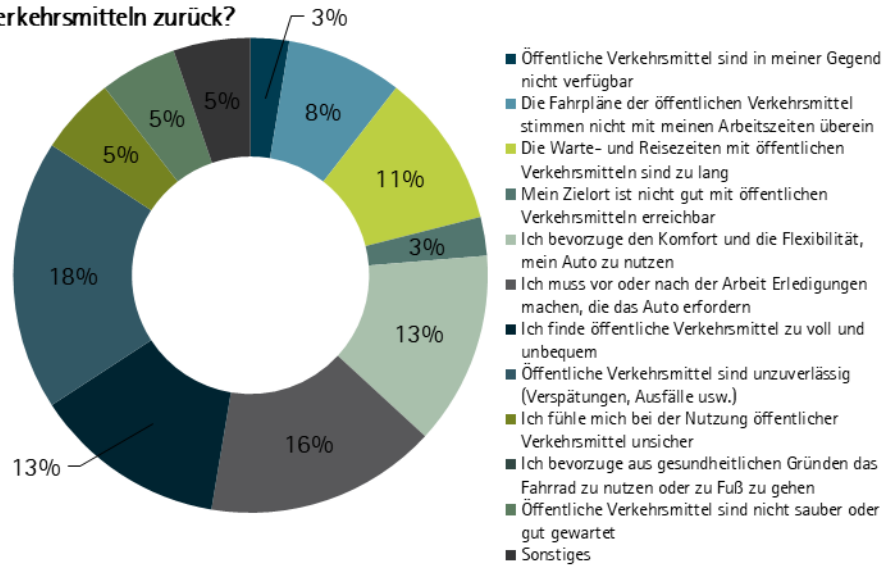


30. Warum legst Du nicht zumindest einen Teil Deines Arbeitswegs mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück?

Es können mehrere Antworten ausgewählt werden

Warum legst Du nicht zumindest einen Teil Deines Arbeitswegs mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück?		
Öffentliche Verkehrsmittel sind in meiner Gegend nicht verfügbar	2,63%	1
Die Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel stimmen nicht mit meinen Arbeitszeiten überein	7,89%	3
Die Warte- und Reisezeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind zu lang	10,53%	4
Mein Zielort ist nicht gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar	2,63%	1
Ich bevorzuge den Komfort und die Flexibilität, mein Auto zu nutzen	13,16%	5
Ich muss vor oder nach der Arbeit Erledigungen machen, die das Auto erfordern	15,79%	6
Ich finde öffentliche Verkehrsmittel zu voll und unbequem	13,16%	5
Öffentliche Verkehrsmittel sind unzuverlässig (Verspätungen, Ausfälle usw.)	18,42%	7
Ich fühle mich bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel unsicher	5,26%	2
Ich bevorzuge aus gesundheitlichen Gründen das Fahrrad zu nutzen oder zu Fuß zu gehen	0,00%	0
Öffentliche Verkehrsmittel sind nicht sauber oder gut gewartet	5,26%	2
Sonstiges	5,26%	2
Gesamte Antworten		38

Warum legst Du nicht zumindest einen Teil Deines Arbeitswegs mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück?



Quelle: WIFO

© 2025 WIFO

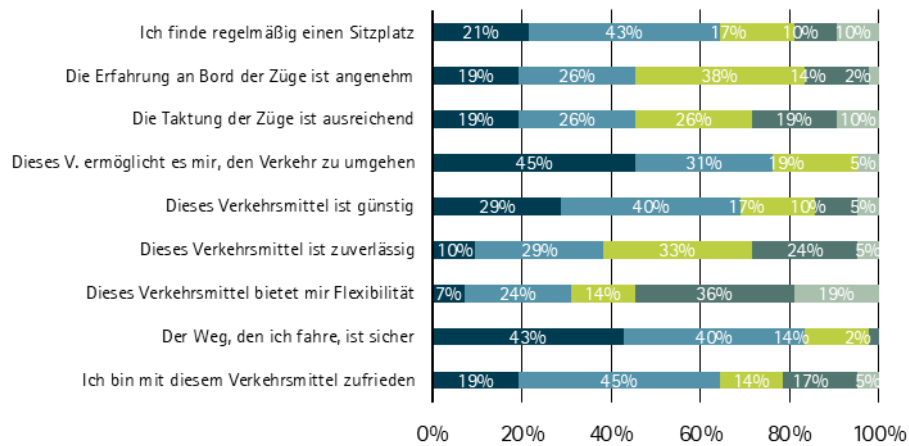


31. Bewerte die folgenden Aussagen zu Deinem Weg mit dem Zug

Bewerte die folgenden Aussagen zu Deinem Weg mit dem Zug										
	Stimme voll zu		Stimme zu		Neutral		Stimme nicht zu		Stimme überhaupt nicht zu	
Ich bin mit diesem Verkehrsmittel zufrieden	19,05%	8	45,24%	19	14,29%	6	16,67%	7	4,76%	2
Der Weg, den ich fahre, ist sicher	42,86%	18	40,48%	17	14,29%	6	2,38%	1	0,00%	0
Dieses Verkehrsmittel bietet mir Flexibilität	7,14%	3	23,81%	10	14,29%	6	35,71%	15	19,05%	8
Dieses Verkehrsmittel ist zuverlässig	9,52%	4	28,57%	12	33,33%	14	23,81%	10	4,76%	2
Dieses Verkehrsmittel ist günstig	28,57%	12	40,48%	17	16,67%	7	9,52%	4	4,76%	2
Dieses Verkehrsmittel ermöglicht es mir, den Verkehr zu umgehen	45,24%	19	30,95%	13	19,05%	8	0,00%	0	4,76%	2
Die Taktung der Züge ist ausreichend	19,05%	8	26,19%	11	26,19%	11	19,05%	8	9,52%	4
Die Erfahrung an Bord der Züge ist angenehm	19,05%	8	26,19%	11	38,10%	16	14,29%	6	2,38%	1
Ich finde regelmäßig einen Sitzplatz	21,43%	9	42,86%	18	16,67%	7	9,52%	4	9,52%	4
Gesamte Antworten										42

Bewerte die folgenden Aussagen zu Deinem Weg mit dem Zug

■ Stimme voll zu ■ Stimme zu ■ Neutral ■ Stimme nicht zu ■ Stimme überhaupt nicht zu



Quelle: WIFO

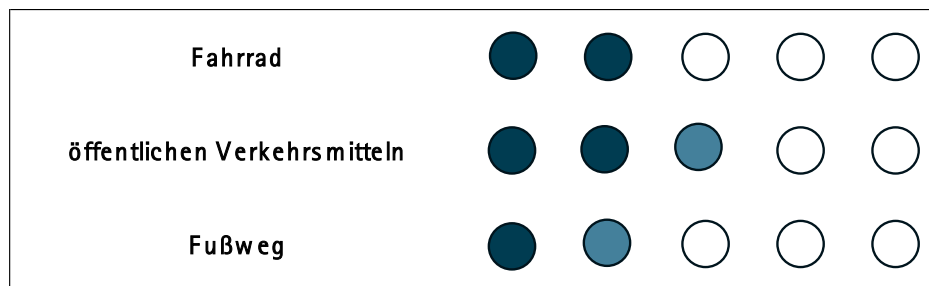
© 2025 WIFO



32. Würdest du in Erwägung ziehen, deinen Arbeitsweg nachhaltiger zu gestalten, indem du beginnst, häufiger oder einen größeren Teil des Weges zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad zurückzulegen – anstelle oder zusätzlich zu deinem derzeitigen Verkehrsmittel?

(1 = überhaupt nicht bereit – 5 = sehr bereit)

Veränderungsbereitschaft	
Fahrrad	2,04
Öffentliche Verkehrsmittel	2,83
Zu Fuß	1,87

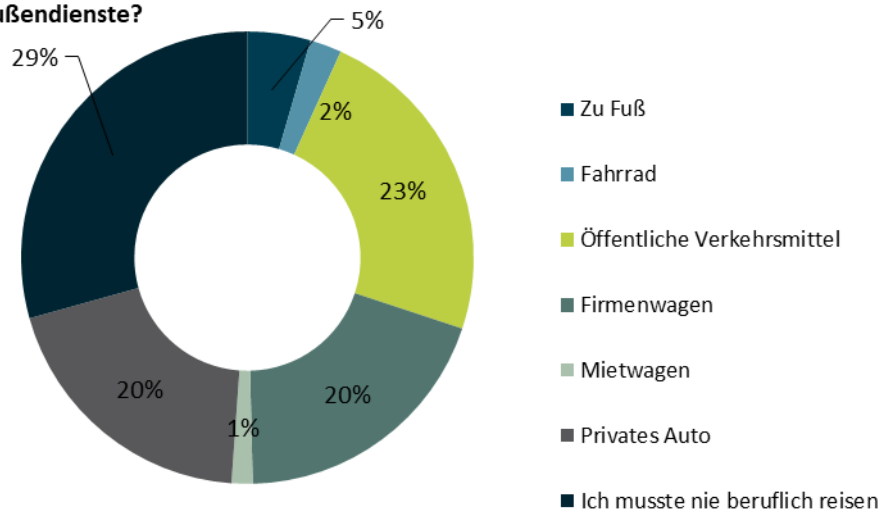




33. Welche Verkehrsmittel nutzt du normalerweise für Dienstreisen und Außendienste?

Welche Verkehrsmittel nutzt du normalerweise für Dienstreisen und Außendienste?		
Zu Fuß	4,51%	6
Fahrrad	2,26%	3
Öffentliche Verkehrsmittel	23,31%	31
Firmenwagen	19,55%	26
Mietwagen	1,50%	2
Privates Auto	19,55%	26
Ich musste nie beruflich reisen	29,32%	39
Gesamte Antworten		133

Welche Verkehrsmittel nutzt du normalerweise für Dienstreisen und Außendienste?



Quelle: WIFO

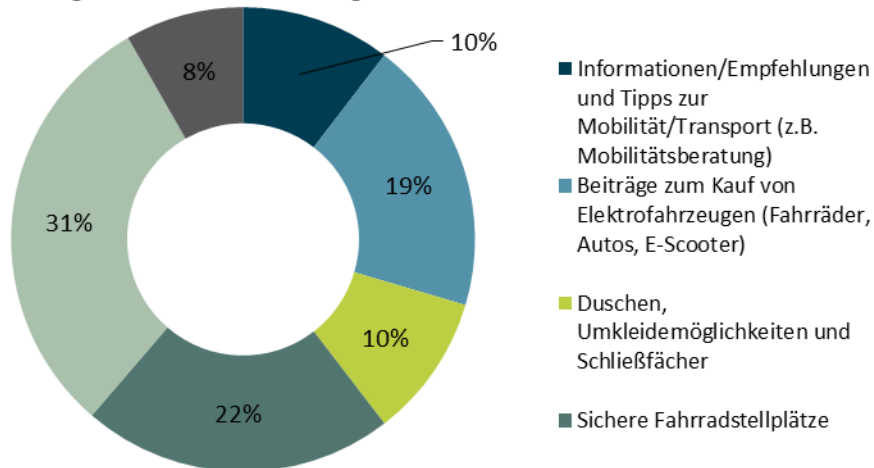
© 2025 WIFO



34. Gib an, welche der folgenden Maßnahmen Deiner Meinung nach wichtig sind, um nachhaltige Mobilität auf dem Weg zur Arbeit zu fördern

Gib an, welche der folgenden Maßnahmen Deiner Meinung nach wichtig sind, um nachhaltige Mobilität auf dem Weg zur Arbeit zu fördern		
Informationen/Empfehlungen und Tipps zur Mobilität/Transport (z.B. Mobilitätsberatung)	10,43%	24
Beiträge zum Kauf von Elektrofahrzeugen (Fahrräder, Autos, E-Scooter)	19,13%	44
Duschen, Umkleidemöglichkeiten und Schließfächer	10,00%	23
Sichere Fahrradstellplätze	21,74%	50
Erstattung der Kosten für den Südtirol Pass/Euregio Family Pass	30,43%	70
Andere	8,26%	19
Gesamte Antworten		133

Gib an, welche der folgenden Maßnahmen Deiner Meinung nach wichtig sind, um nachhaltige Mobilität auf dem Weg zur Arbeit zu fördern



Quelle: WIFO

© 2025 WIFO



35. Gib an, mit welcher Wahrscheinlichkeit Du die folgenden Dienste nutzen würdest, wenn sie für den Weg zur Arbeit verfügbar wären:

Gib an, mit welcher Wahrscheinlichkeit Du die folgenden Dienste nutzen würdest, wenn sie für den Weg zur Arbeit verfügbar wären:	
	Mittelwert
Carsharing	1,59
Scooter-Sharing	1,21
Bike-Sharing	1,72
Sharing von Rollern	1,27

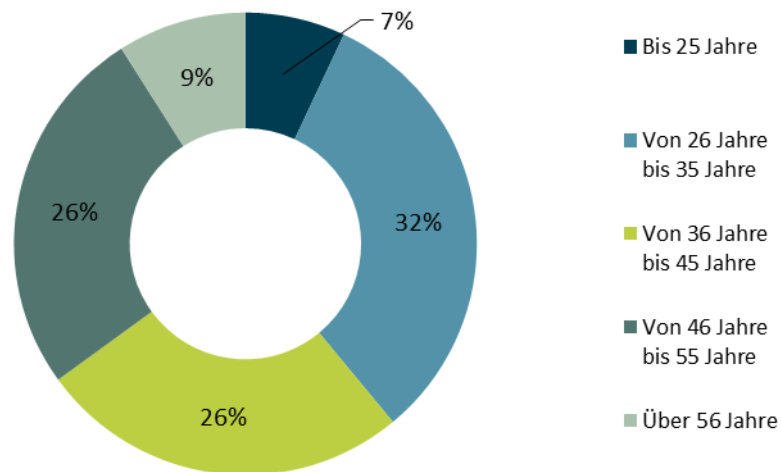
Car sharing	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Scooter sharing	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bike sharing	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sharing von Rollern	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



36. Wie alt bist Du?

Wie alt bist Du?		
Bis 25 Jahre	7,00%	7
Von 26 Jahre bis 35 Jahre	32,00%	32
Von 36 Jahre bis 45 Jahre	26,00%	26
Von 46 Jahre bis 55 Jahre	26,00%	26
Über 56 Jahre	9,00%	9
Gesamte Antworten		100

Wie alt bist Du?



Quelle: WIFO

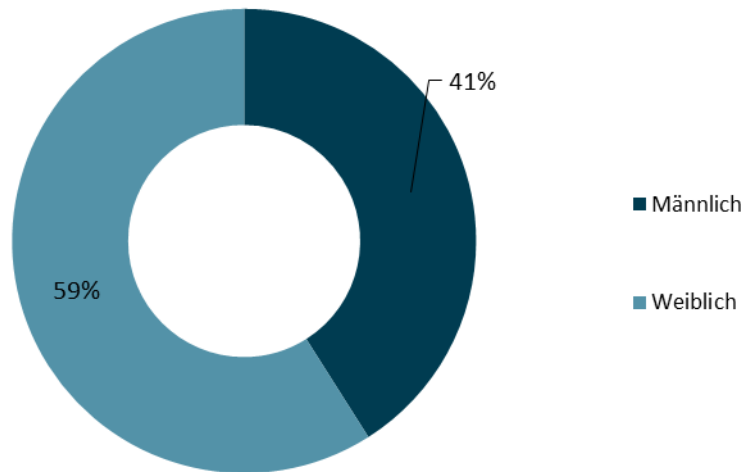
© 2025 WIFO



37. Was ist Dein Geschlecht?

Was ist Dein Geschlecht?		
Männlich	41,00%	41
Weiblich	59,00%	59
Divers	0,00%	0
Gesamte Antworten		100

Was ist Dein Geschlecht?

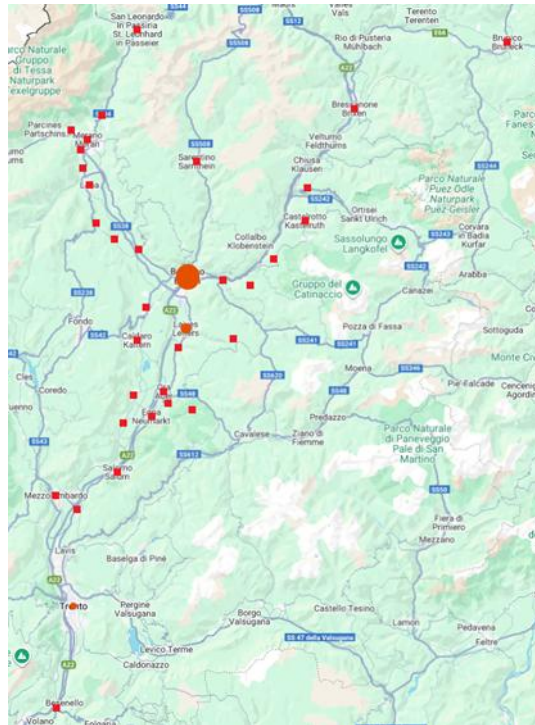


Quelle: WIFO

© 2025 WIFO



38. Gib bitte deinen Wohnort an



7. Projektteil

7.1. Maßnahmen, die umgesetzt werden sollen

Der Projektteil des Plans für den Weg vom Wohnort zum Arbeitsplatz zielt darauf ab, die Maßnahmen zu beschreiben, die die Handelskammer idealerweise im kommenden Jahr durchführen möchte, um die Arbeitswege der Mitarbeiter/innen zu verbessern. Die folgenden Maßnahmen sind als mögliche Interventionen zu betrachten, die mit den verfügbaren personellen und ökonomischen Ressourcen abgeglichen werden müssen.

Um ein positives Verhalten zu fördern und die Arbeitswege der Mitarbeiter/innen auf nachhaltige Mobilitätsalternativen zur individuellen Nutzung des motorisierten Individualverkehrs auszurichten, möchte die Handelskammer Bozen mehr Informationen über die bereits bestehenden Initiativen und die Möglichkeiten bereitstellen, die die Organisation zur Verfügung stellt, die aber derzeit nicht genutzt werden.



Die Handelskammer Bozen ist bereits seit mehreren Jahren mit ihren Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsweges ihrer Mitarbeiter/innen ein vorbildliches Beispiel. Das Gebäude bietet sichere Abstellplätze für Fahrräder, Motorroller und Scooter. Den Mitarbeiter/innen stehen Duschen und Spinde zum Umziehen zur Verfügung. Zusätzlich zu den obligatorischen Arbeitszeiten für alle Mitarbeiter/innen garantieren die flexiblen Arbeitszeiten die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, um Staus zu vermeiden, und viele Mitarbeiter/innen können bereits von der Rückerstattung der Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln profitieren. Während also die Zugänglichkeit von Informationen über bereits bestehende Initiativen und Infrastrukturen verbessert wird, sollen diese durch neue Projekte ergänzt werden.

Es werden die Initiativen nach den in den ministeriellen Leitlinien dargestellten Interventionsachsen unterteilt.

7.1.1. Achse 1 - Entmutigung der individuellen Nutzung von Privatfahrzeugen

Die Handelskammer möchte nicht aktiv von der Verwendung von Privatfahrzeugen abhalten. Die 11 Befragten, die angegeben haben, mindestens einmal pro Woche den gesamten Weg von zuhause zur Arbeit mit dem Auto zurückzulegen, machen nur 11 % der Gesamtteilnehmer/innen aus (Frage 13). 25 Mitarbeiter/innen haben angegeben, dass sie für ihre Fahrten zwischen Wohnort und Arbeitsplatz das Auto benutzen, wobei sie mehrere Verkehrsmittel verwenden (Fragen 12 und 14). In 23 von 25 Fällen wird das Auto als erstes Verkehrsmittel in der Kombination angegeben. Dies lässt vermuten, dass das Privatfahrzeug hauptsächlich dazu genutzt wird, um die Fahrt mit einem öffentlichen Verkehrsmittel fortzusetzen.

Von den 39 Arbeitnehmer/innen, die mit dem Auto zur Arbeit fahren (einschließlich 3, die eine Mitfahrgelegenheit nutzen), nehmen 33 % jemanden mit, bevor sie ins Büro fahren (Frage 21). Davon nehmen 10 eine Person und 3 zwei Personen mit. Die Begleitung anderer Personen auf dem Weg zur Arbeit kann als Fahrgemeinschaft betrachtet werden und hat geringere Auswirkungen als eine Fahrt eines Einzelnen mit dem Auto.

Um diejenigen, die aus persönlichen Gründen auf das Auto angewiesen sind, nicht zu benachteiligen, hält die Handelskammer Anreize für alternative Mobilitätsformen für die angemessenere Wahl.

7.1.2. Achse 2 - Förderung der Nutzung des öffentlichen Verkehrs

Wie bereits in Kapitel 4.3.1. erwähnt, hat die Handelskammer bisher Mitarbeiter/innen mit einem Handelskammervertrag eine Rückerstattung von 50 % der Kosten für Fahrten zwischen Wohnort und Arbeitsplatz gewährt, wenn sie öffentliche Verkehrsmittel



benutzen. Am 08.09.2025 waren 86,14 % der Arbeitnehmer/innen antragsberechtigt für die Erstattung der Kosten für öffentliche Verkehrsmittel. Die Handelskammer beabsichtigt, diese Art der Förderung im nächsten Jahr fortzusetzen und den Erstattungsprozentsatz zu erhöhen. Rückwirkend ab dem 01.01.2025 werden die von den Mitarbeitenden getragenen Ausgaben für öffentliche Verkehrsmittel im Ausmaß von 250 EUR jährlich vollständig und für den darüberhinausgehenden Betrag im Ausmaß von 50 % zurückerstattet.

7.1.3. Achse 3 - Förderung des Radfahrens und/oder der Mikromobilität

Um das Fahrradfahren der Mitarbeiter/innen zu fördern, beabsichtigt die Handelskammer Bozen, die bereits in den vergangenen Jahren verschiedene Strategien zur Förderung dieser Art der Fortbewegung verabschiedet hat, ein Dokument zu erstellen, in dem die Parkmöglichkeiten aufgezeigt werden, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter/innen über die überdachten Fahrradstellplätze informiert sind. Das Dokument zeigt auch die Räume für Duschen und Schränke.

7.1.4. Achse 4 - Verringerung der Nachfrage nach Mobilität

Die Handelskammer bietet bereits die Möglichkeit des Smart Working (Homeoffice) an, aber die Antworten auf Frage 4 zeigen, dass nur 32 % der Befragten diese Möglichkeit mindestens einmal pro Woche nutzen. Dieser Prozentsatz sinkt deutlich, wenn man die Arbeitnehmer/innen berücksichtigt, die regelmäßig zwei Tage pro Woche Smart Working betreiben (6 %). Die Handelskammer Bozen wird auch im Jahr 2026 die Möglichkeit der Fernarbeit in der in ihrem Reglement vorgesehenen Weise anbieten.

7.1.5. Achse 5 – Weitere Maßnahmen

Derzeit sind keine weiteren Maßnahmen zur Förderung der nachhaltigen Mobilität der Mitarbeitenden vorgesehen.

7.2. Die Vorteile

Ein wichtiger Schritt im Plan für den Weg vom Wohnort zum Arbeitsplatz ist das Aufzeigen der potenziellen Vorteile, die sich aus der Umsetzung der oben beschriebenen Maßnahmen ergeben. Diese werden in Vorteile für die Beschäftigten, die Handelskammer, die Gemeinschaft und die Umwelt unterteilt.

7.2.1. Vorteile für die Beschäftigten

Durch die Einführung nachhaltigerer Mobilitätsformen können die Mitarbeiter/innen von den folgenden Vorteilen profitieren:

- Geringere Transportkosten



- Weniger Stress durch Verkehr und Autofahren
- Verbesserung der Gesundheit, wenn man sich entscheidet, zu Fuß zu gehen oder Rad zu fahren
- Zufriedenheit über den eigenen ökologischen Beitrag

7.2.2. Vorteile für die Handelskammer

Auch die Handelskammer kann von den oben beschriebenen Maßnahmen profitieren:

- Verringerung des Stresses für die Mitarbeiter/innen
- Verbesserte Erreichbarkeit der Räumlichkeiten
- Verringerung des Krankenstandes durch einen gesünderen Lebensstil der Mitarbeiter/innen
- Verbesserte Bindung der Mitarbeiter/innen an das Amt

7.2.3. Vorteile für die Gemeinschaft

Die Einführung von Maßnahmen zur nachhaltigen Mobilität durch Behörden und Unternehmen hat eindeutig zahlreiche Vorteile für die Gemeinschaft. Bei rund 170 Beschäftigten mag die Auswirkung auf das Gemeinwesen zwar gering erscheinen, aber in Verbindung mit ähnlichen Maßnahmen anderer Unternehmen und Ämter kann sie einen Unterschied machen. Die zu erwartenden Vorteile für die Gemeinde sind:

- Verringerung des Verkehrsaufkommens
- Weniger Luftverschmutzung und Lärm
- Pünktlichere Busse aufgrund des geringeren Verkehrsaufkommens
- Erhöhte Verkehrssicherheit
- Verbesserte Infrastruktur, z. B. sicherere Abstellplätze für Fahrräder

7.2.4. Abschätzung des erzielbaren Umweltnutzens

Der Plan für den Weg vom Wohnort zum Arbeitsplatz verlangt auch eine Schätzung des Umweltnutzens, den die umzusetzenden Maßnahmen im Laufe eines Jahres haben werden. Der Schwerpunkt muss dabei auf der Emission von Gasen wie Kohlendioxid (CO₂), Stickoxiden (Nox) und Feinstaub der Partikelgröße PM10 liegen. Um eine Schätzung zu erhalten, sollten die folgenden Formeln aus den Leitlinien für die Erstellung und Umsetzung des Plans für den Weg vom Wohnort zum Arbeitsplatz verwendet werden.

Zur Berechnung der täglichen Verringerung der Fahrten von Arbeitnehmer/innen, die infolge der Maßnahmen kein Auto mehr benutzen, weil sie in Smart Working arbeiten oder öffentliche Verkehrsmittel benutzen oder mit dem Fahrrad fahren oder zu Fuß gehen, wird die folgende Formel verwendet:

$$\Delta k_{\text{mauto}} = (U_t / \delta) * L$$



HANDELS-, INDUSTRIE-, HANDWERKS-,
TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO, INDUSTRIA,
ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

Wobei nach den ministeriellen Richtlinien für die Erstellung und Umsetzung des Planes für den Weg vom Wohnort zum Arbeitsplatz:

- **Ut:** ist die Anzahl der Mitarbeiter/innen, die aufgrund von Smart Working und/oder Co-Working und/oder weil sie täglich zu Fuß, mit dem Fahrrad und mit ÖPNV-Verkehrsmitteln zu ihrem Arbeitsplatz pendeln, nicht mehr das Auto benutzen;
- **δ:** ist der durchschnittliche Anzahl von Personen, die ein Auto benutzen (wird auf 1,2 gesetzt);
- **L:** ist die durchschnittliche tägliche Entfernung (Hin- und Rückfahrt), ausgedrückt in km, die der Arbeitnehmer/innen zurücklegt, um seinen Arbeitsplatz mit privaten Verkehrsmitteln zu erreichen, und die nach der Annahme der im Plan vorgeschlagenen Maßnahmen vermieden wird.

Von 35 Autofahrerinnen und Autofahrern sprachen sich 11 entschieden gegen eine Umstellung auf eine nachhaltige Verkehrsart aus, 2 sind dagegen, 8 sind neutral, 5 sind dafür und 9 sind sehr dafür. Aus diesem Grund schätzen wir, dass die Zahl der Mitarbeitenden, die potenziell ihre Gewohnheiten ändern könnten, bei 22 liegt.

I-39100 Bozen
Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 511
info@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano
via Alto Adige 60
tel. 0471 945 511
info@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it
codice fiscale: 80000670218



benutzen und zu einem Umstieg bereit sind, es einen Tag nicht benutzen würden, betragen **610,13**.

Um eine Schätzung der Umweltvorteile durch geringere Schadstoffemissionen aufgrund der Reduzierung der mit privaten Pkw zurückgelegten Kilometer nach der Umsetzung der Maßnahmen dieses Plans zu berechnen. Die ministeriellen Leitlinien für die Erstellung und Umsetzung des Plans für den Weg vom Wohnort zum Arbeitsplatz geben vor, die folgende Formel zu verwenden.

$$\Delta E_{miinq} = (\Delta k_{mauto} * F_{elnq} * Op) / 1000$$

Wobei:

- **Op**: ist die Anzahl der Tage im Jahr, an denen die Arbeitnehmer/Innen in Smart Working arbeiten und/oder zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem ÖPNV zu ihrer Arbeitsstelle pendeln;
- **F_{elnq}**: sind die durchschnittlichen Emissionsfaktoren für jeden der betrachteten Schadstoffe (CO₂, NO_x und PM₁₀), ausgedrückt in Gramm/Kilometer.

Für diese Berechnung wurden die Durchschnittswerte verwendet, die das ISPRA Istituto Superiore per la Protezione e la Ricerca Ambientale in ihrem Plan für den Weg vom Wohnort zum Arbeitsplatz 2023¹ angeführt hat.

Die durchschnittlichen Emissionen, die zur Berechnung einer Schätzung der eingesparten Schadstoffemissionen verwendet werden, sind die folgenden:

- CO₂ 162,84 Gramm/ Kilometer
- NO_x 0,33 Gramm / Kilometer
- PM₁₀ 0,03 Gramm/ Kilometer

Wenn man eine Reduzierung der Autonutzung um einen Tag pro Woche und Mitarbeiter/in berechnet, ergibt sich ein Wert von 47.

Berechnung der eingesparten kg/Jahr an CO₂:

$$\Delta E_{miinq} = (610,13 * 162,84 * 47) / 1000$$

Die potenziellen CO₂-Einsparungen in kg/Jahr, die erzielt werden könnten, wenn alle Arbeitnehmer/Innen, die derzeit an mindestens einem Tag in der Woche ein Auto

¹ Es wurden die Daten aus dem Plan für den Weg vom Wohnort zum Arbeitsplatz 2023 von ISPRA (<https://www.isprambiente.gov.it/servizi/mobilita-sostenibile/pscl/disposizione-1056-dg-adozione-pscl-piano-spostamenti-casa-lavoro-2023.pdf>) verwendet, da der in den ministeriellen Leitlinien enthaltene Link zur ISPRA-Datenbank zur Abfrage der durchschnittlichen Emissionsfaktoren für den Straßenverkehr im November und Dezember 2025 nicht funktionierte.



benutzen und bereit sind, sich umzustellen, einen Tag in der Woche auf ihr privates Auto verzichten und es durch ein schadstoffarmes oder schadstofffreies Auto ersetzen oder einen (zusätzlichen) Tag Smart Working machen würden, betragen **4.669,61**.

Berechnung der eingesparten kg/Jahr an NOX:

$$\Delta E_{miinq} = (610,13 * 0,33 * 47) / 1000$$

Die potenzielle CO2-Einsparung beträgt **9,46** kg/Jahr.

Berechnung der eingesparten kg/Jahr an PM10:

$$\Delta E_{miinq} = (610,13 * 0,3 * 47) / 1000$$

Die geschätzte Menge an PM10, die eingespart werden könnte, beträgt **8,60** kg/Jahr.

8. Aktualisierung der PSCL

Der Plan für den Weg vom Wohnort zum Arbeitsplatz wird gemäß der Gesetzesverordnung Nr. 34 vom 19. Mai 2020 einmal jährlich aktualisiert. Das neue Dokument wird im Anschluss an eine neue Mitarbeiterbefragung erstellt. Dies wird es ermöglichen, die Mobilitätsbedürfnisse der Mitarbeiter/innen zu überwachen und die Entwicklung der Gewohnheiten zu verfolgen. Dieser Plan wird jährlich aktualisiert. Die nächste Aktualisierung ist bis zum 31. Dezember 2026 vorgesehen.

9. Kommunikation der PSCL

Gemäß Art. 4 Abs. 1 des Interministeriellen Dekrets Nr. 179/2021 wird dieser PSCL nach seiner Genehmigung innerhalb von 15 Tagen an die/den Mobilitätsbeauftragte/n der Gemeinde Bozen übermittelt. Der Plan wird auch per E-Mail an alle beteiligten Mitarbeiter/innen versandt.

Dieses Dokument wurde in zwei Versionen erstellt, eines in italienischer und eines in deutscher Sprache.

Mobility Manager: Elisa Visigalli